

KUL

TUR

Art

1

2025

RHEINHESSEN
WAS · WANN · WO



Rheinhausen

HIER LEBT KULTUR

INHALT

KULTUR IN RHEINHESSEN

Editorial | Valerie Reiter

Zur Begrüßung | Landrat Heiko Sippel

Theater/Histotainment in der politischen Bildung | Tino Leo

Raum für Ideen, Kultur, Kunst, Zivilgesellschaft, Diskurs und teilen | Johannes Moeske

Gelebte Nachhaltigkeit | Sonja Ostermayer

Kulturorte in wechselnder Erscheinung | Horst-Gerhard Dehmel

Ein Interview mit Regionalmanagerin Magdalena Haag | Valerie Reiter

Kultur in Rheinhessen im Ich und Du | Volker Gallé

Zukunftsperspektiven durch kulturelle Bildung | Stefanie Firyn

Der Fröhliche Weinberg von Carl Zuckmayer und „Alles Carl?“ | Reinhard Dietzen

Regionales Kultur gut zwischen Tradition und Moderne | Annegret Klocker und Alexandra Rehn

VERANSTALTUNGSTERMINE IN RHEINHESSEN

IMPRESSUM



VERANSTALTUNGEN NACH TAGEN

Sa 1. März	Fr 14. März	So 23. März
Di 4. März	Sa 15. März	Di 25. März
Do 6. März	Sa 15. – So 16. März	Mi 26. März
Do 6. + Fr. 7. März	So 16. März	Do 27. März
Fr 7. März	Mo 17. März	Fr 28. März
Sa 8. März	Di 18. März	Sa 29. März
Mo 9. März	Mi 19. März	So 30. März
Di 11. März	Do 20. März	Mo 31. März
Mi 12. März	Fr 21. März	
Do 13. März	Sa 22. März	

Di 1. April	Do 10. April	Sa 19. April
Mi 2. April	Fr 11. April	Do 24. April
Do 3. April	Sa 12. April	Fr 25. April
Fr 4. April	So 13. April	Sa 26. April
Sa 5. April	Di 15. April	Sa 26. – So 27. April
Sa 5. + So 6. April	Mi 16. April	So 27. April
So 6. April	Do 17. April	Di 29. April
Di 8. April	Do 17. April – So 4. Mai	Mi 30. April
Mi 9. April	Fr 18. April	

Do 1. Mai	Mo 12. Mai	Fr 23. Mai
Fr 2. Mai	Di 13. Mai	Sa 24. Mai
Sa 3. Mai	Di 13.- Do 15. Mai	Sa 24. – So 25. Mai
So 4. Mai	Mi 14. Mai	So 25. Mai
Mo 5. Mai	Do 15. Mai	Mo 26. – Di 27. Mai
Di 6. Mai	Fr 16. Mai	Mi 28. Mai
Mi 7. Mai	Sa 17. Mai	Do 29. Mai
Do 8. Mai	So 18. Mai	Fr 30. Mai
Fr 9. Mai	Mo 19. Mai	Sa 31. Mai
sa 10. Mai	Mi 21. Mai	
So 11. Mai	Do 22. Mai	

So 1. Juni	Fr 6. – Mo 9. Juni	Do 12. Juni
So 1. – Mo 2. Juni	Sa 7. Juni	Fr 13. Juni
Di 3. Juni	So 8. Juni	Fr 13. – So 15. Juni
Do 5. Juni	Mo 9. Juni	Sa 14. Juni
Fr 6. Juni	Mi 11. Juni	So 15. Juni

Mit freundlicher Unterstützung



EWR

**Jetzt
downloaden!**

EWR Connect

Ihr Kundenportal in einer App

- ✓ **EWR für unterwegs**
Jederzeit und überall Zugriff auf alle Energieverträge haben.
- ✓ **Immer informiert**
Ständig von neuen Services und Vorteilen profitieren.
- ✓ **Freizeit einfach gestalten**
Nächste Veranstaltungen, Ladesäulen oder Gastronomie in der Region. Mit uns wird Ihr Alltag einfacher.



LIEBE LESERINNEN UND LESER,

schön, dass Sie den Weg zur „KulturArt Rheinhessen – was, wann, wo“ gefunden haben!

Jede Kulturlandschaft ist einzigartig und so auch Rheinhessen mit seinen großen und kleinen Initiativen, den vielen Haupt- und noch mehr Ehrenamtlichen. Eines haben sie alle gemein: Die Leidenschaft, den Tatendrang und diese gewisse rheinhessische Lebensart, die die Kulturregion Rheinhessen zu etwas ganz Besonderem macht.

Es ist mir eine große Freude, die rheinhessische Kulturszene seit Anfang des Jahres 2024 als Regionale Kulturmanagerin zu unterstützen und mit Menschen zu arbeiten, die lieben was sie tun und dazu zähle ich mich auch. Vieles ist bereits passiert, vieles noch in Arbeit. Die KulturArt Rheinhessen ist nur ein weiterer Schritt hin zu mehr Sichtbarkeit und Profilierung der hiesigen Kulturarbeit und soll eine spannende Lektüre für Sie als Kulturinteressierte sein. Mit thematisch vielfältigen Artikeln, die stets auch einen Bezug zu unserer Region haben, und einem Veranstaltungskalender, der Ihnen einen Ausschnitt der kulturellen Veranstaltungen in der Region präsentiert. Und das Wort Ausschnitt ist hier wörtlich zu verstehen, denn alles darzustellen würde den Rahmen des Magazins sprengen.

Nun wünsche ich Ihnen viel Freude beim Lesen der ersten Ausgabe!



Valerie Reiter



SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE KULTURFREUNDE,



möglichst viele Menschen über das vielfältige kulturelle Schaffen in der Region zu informieren und die zahlreichen Kulturanbieter sichtbar zu machen und zu vernetzen, ist das Ziel des neuen Online-Kulturmagazins „KulturArt Rheinhessen – was, wann, wo“. Mit der neuen Broschüre schafft das Regionale Kulturmanagement eine wichtige Plattform zur Information und zum Austausch für alle an Kultur Interessierten und Kulturschaffenden unterschiedlichster Genres. Mit spannenden Artikeln und einem weit gefächerten Veranstaltungskalender bildet das Online-Magazin die Vielfalt und Fülle des kulturellen Portfolios in Rheinhessen ab.

Ländliche Räume stehen aufgrund gesellschaftlicher Entwicklungstendenzen wie dem demografischen Wandel sowie zunehmender Vielfalt und Individualisierung vor großen Herausforderungen. Kultur spielt gerade in diesen Räumen eine wichtige Rolle für die Stärkung von gesellschaftlichem Zusammenhalt, Lebensqualität und regionaler Entwicklung. Das Regionale Kulturmanagement übernimmt hier die Aufgabe, den sich bietenden Chancen und Herausforderungen der ländlichen Entwicklung positiv zu begegnen, Gemeinschaftsgefühl für die Region zu schaffen, Identität zu stiften und Unverwechselbarkeit zu entwickeln.



Kreisverwaltung
ALZEY-WORMS

Neben der Initialisierung und Umsetzung von Projektideen steht hier vor allem der Netzwerkaufbau der Akteure untereinander und auch mit Vertretern aus Politik und Wirtschaft im Fokus. Als wichtige Unterstützung für alle, die sich haupt- oder ehrenamtlich kulturell engagieren oder engagieren möchten. Dem kulturellen Leben in der Region einen Rahmen zu verleihen und dieses zu fördern, ist ein wichtiges Ziel.

Kultur entfaltet eine hohe Identifikationskraft, die das öffentliche Leben prägt. Überall dort, wo Kulturschaffende etwas Neues auf die Beine stellen, bilden sie Anziehungspunkte für ein lebendiges Miteinander. Dabei überwinden Theater, Musik und Literatur Grenzen, schaffen Austausch und bringen Menschen zusammen.

Dem Kulturmanagement Rheinhessen mit Valerie Reiter als Kulturmanagerin wünsche ich weiterhin viel Kreativität und Erfolg beim Aufbau eines Netzes Kulturschaffender in der Region. Allen Interessierten wünsche ich viel Freude beim Lesen des neuen Online-Kulturmagazins. Nutzen Sie das beeindruckende kulturelle Angebot über alle Sparten hinweg und für jedes Alter und fördern Sie die Kulturschaffenden mit dem Besuch von Ausstellungen, Theateraufführungen, Lesungen oder Konzerten.

Heiko Sippel

Landrat des Kreises Alzey-Worms

THEATER/HISTOTAINMENT IN DER POLITISCHEN BILDUNG

von Tino Leo

In den letzten Jahren ist eine Entwicklung zu beobachten, die mir als Theatermacher immer bewusster wird: Das Theater wird zunehmend politischer. Die Bühne ist heute mehr denn je ein Ort gesellschaftlicher Auseinandersetzungen mit den wichtigen Themen unserer Zeit. Ich möchte in diesem Text der Frage nachspüren, warum das Theater als Vermittlungsformat politischer Inhalte durchaus einen Vorteil gegenüber klassischen Formen politischer Bildung hat bzw. einen spürbaren Mehrwert mit sich bringt?



T

Theater und Politik haben eine lange, gemeinsame Geschichte. Theater war und ist schon immer ein Ort, an dem die großen gesellschaftlichen Fragen in den Fokus gerückt wurden und werden. In der Antike bei Aristophanes genauso wie beim großen Shakespeare oder viel später im 20. Jahrhundert bei Bertolt Brecht und seinem „epischen Theater“.

Heute sind die Themen vielfältiger geworden: Flüchtlingskrisen, die Klimaproblematik, das soziale Ungleichgewicht oder die unter Druck geratene Demokratie (z. Zt. mein Herzensthema) sind nur einige wichtige Themen, die Theaterschaffende aufgreifen und in Szene setzen. Theatermacher werden dadurch immer mehr zu aktiven Vermittlern aktueller gesellschaftlicher Verhältnisse. Sie reagieren mit ihren künstlerischen Mitteln auf die Herausforderungen und Krisen unserer Zeit und beziehen Stellung und das ohne zu belehren. In diesen unsicheren Zeiten fühle ich mich geradezu verpflichtet, nicht nur zuzuschauen, sondern aktiv mitzugestalten und zum Diskurs beizutragen.

Wir Theaterschaffende wollen nicht nur unterhalten, wir wollen auch bewegen, zum Nachdenken anregen, kritisches Denken fördern. Theaterstücke, die politische Themen aufgreifen, können die Menschen direkt ansprechen und bewirken, dass man sich für drängende Fragen stärker interessiert.



Aus meiner Sicht kann Theater ein herausragender Ort für politische Bildung sein. Während politische Bildung in traditionellen Formaten wie z. B. in Broschüren oder in Vorträgen oftmals auf Fakten und Theoretisches setzt, hat das Theater eine ganz andere Methode, um (politisches) Wissen zu vermitteln.

Es kann die Themen emotional erfahrbar machen, natürlich ohne die wissenschaftlichen Erkenntnisse zu übergehen. In einem guten Stück geht es nicht nur um Fakten und Zahlen, sondern um Geschichten, die den Zuschauer berühren und packen können.

Tino Leo ist Theaterautor, Schauspieler, Direktor der Schauspielschule Mainz und HISTOTAINER. Er entwickelt, schreibt und spielt Theaterstücke für verschiedene Institutionen, meistens zu historischen und politischen Themen. Recherche, Konzept, Buch/Text, Regie und Schauspiel stammen dabei aus (s)einer Hand. Mit seinen Stücken ist er im ganzen deutschsprachigen Raum in Theatern, Archiven, Museen und Schulen unterwegs.

Infos und Buchung: www.tinoleo.de

Man erlebt die menschliche Seite der Thematik. Der non-verbale und zwischenmenschliche Teil der Geschichte wird lebendig. Ein Beispiel: das von mir recherchierte, geschriebene, konzeptionierte und aufgeführte Theaterstück „Einigkeit und Recht und Freiheit – die Revolution von 1848/49“ (ein Auftragswerk mehrerer politischer Institutionen, siehe Foto) über die „Paulskirchenverfassung“ (Demokratiegeschichte) zeigt nicht nur, was politisch im 19. Jahrhundert in Bewegung war, sondern wie es sich angefühlt haben muss, durch diese abwechslungsreiche Zeit zu gehen. Den Menschen, den man da begegnet, folgt man gerne und spürt, wie es sich angefühlt haben muss, unter großer Gefahr für die Demokratie einzustehen und zu kämpfen. Von alledem profitieren wir noch heute. Es geht also nicht um abstrakte politische Diskussionen und vielleicht langweilige Demokratiegeschichte, sondern um konkrete Schicksale, um konkrete Menschen in konkreten Situationen, deren Ängste, Enttäuschungen und Hoffnungen und es wird klar, was die damalige Zeit noch heute mit uns zu tun hat. Als Zuschauer kann man in die Geschichten eintauchen und sich mit den Charakteren und Konflikten identifizieren. Das Gesehene hallt nach und häufig erwächst daraus ein Wille der intensiveren Auseinandersetzung mit dem Thema oder sogar die Lust, die Demokratie stärker zu verteidigen und aktiver mitzugestalten.

Es geht nicht nur um Wissensvermittlung, sondern um einen interaktiven Austausch mit den Zuschauern, auch indem Bilder (Bühnensituationen) erzeugt werden, die leicht lesbar sind, auch wenn man inhaltlich/kognitiv nicht jedes Detail versteht. Es geht um eine neutrale Präsentation eines politischen Themas, ohne Menschen aktiv in eine Richtung zu treiben, sondern ihnen einen Überblick zu verschaffen, sodass sie sich ihre Meinung selber bilden können. Es fordert den Rezipienten auf eigene (vielleicht alt eingefahrene) Perspektiven zu überdenken und zu hinterfragen. Nach den Aufführungen biete ich immer eine Diskussion an, in denen sich die Zuschauer (Jung und Alt) austauschen können. Alle Meinungen werden ernst genommen, mitunter hinterfragt, aber nicht „abgewatscht“. Ein sinnvoller Schritt, wenn man Menschen für gesellschaftliches Engagement begeistern und ihnen zeigen möchte, dass sie ein Teil der Gesellschaft sind. Diese Form (Theaterstück und Diskussion) des direkten Dialogs ist ein eminent wichtiger Bestandteil der politischen Bildung.

Zu wünschen wäre, dass es politisch Tätigen noch bewusster wird, was Theater kann und dass es auch Menschen erreicht, die sich vielleicht von konservativen Wegen der Wissensvermittlung nicht gleich mitgenommen fühlen. Jung und Alt werden angesprochen, weil die Art der Ansprache schlicht eine andere ist. Optimal wäre, wenn die klassische politische Bildung (noch) enger mit der Kunst zusammenarbeitet. Z. T. passiert das schon, wie man das an meinen Unterstützern sieht. Den es geht nicht darum, die klassische politische Bildung zu verwerfen, sondern zu erweitern. Letztlich sind informierte und engagierte Bürger das Fundament einer funktionierenden Demokratie und wir sollten alles daransetzen, dafür zu sorgen. Wir Theaterschaffende lieben es, die Zuschauer zum Lachen, zum Weinen und zum Nachdenken zu bringen. Wir können mit unserer Arbeit einen kleinen Beitrag leisten, die Gesellschaft zu verändern. Und das sollten wir nutzen.

**EINIGKEIT
UND
RECHT
UND
FREIHEIT**

Eine 45-minütige Zeitreise durch den Vormärz und die Revolution von 1848/49. Für Menschen ab 15 Jahren und Erwachsene.

Die Revolution von 1848/49
von und mit **Tino Leo**
in allen 10 Rollen

Regie: Götz Brandt

beauftragt bzw. gefördert von:



RAUM FÜR IDEEN, KULTUR, KUNST, ZIVILGESELLSCHAFT, DISKURS UND TEILEN

von Johannes Moeske



L

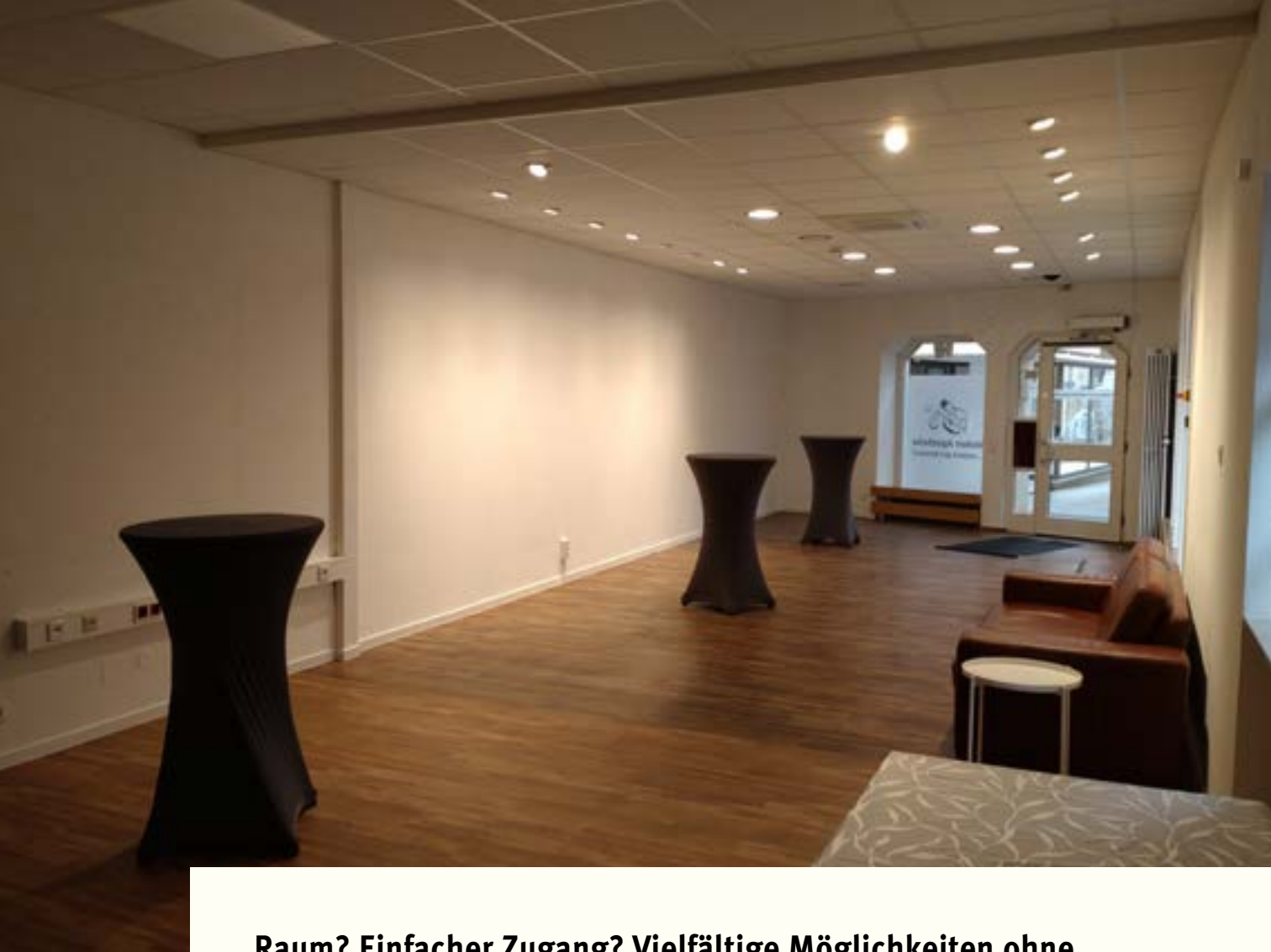
Leerstand in den Innenstädten ist ein landesweites Problem. Und leider auch eines, dass in der Regel nicht einfach gelöst werden kann. Zu unterschiedlich sind die Interessen und Erwartungen. Es stellt sich nicht nur die Frage, wie und wofür ein Leerstand genutzt werden kann. Die Fragen nach den Mieten, den baulichen Möglichkeiten, dem allgemeinen Zustand der leerstehenden Räume und auch den verschiedenen Wünschen stellen sich. Die Folge ist langer Leerstand und eine zunehmend verödete Innenstadt.

Dabei gibt es viele Menschen und Gruppen, die Leerstand nutzen können und wollen. Allein, die Möglichkeiten dazu sind oft begrenzt.

Die Stadtverwaltung Alzey hat nun ein Projekt ins Leben gerufen, in dem Leerstand sinnhaft genutzt werden kann. Dazu braucht man die richtigen Ideen zur richtigen Zeit, personelle Ressourcen und ein Förderprogramm.

Die Idee: Die Stadt mietet Leerstand an und bietet den Raum Bürgerinnen und Bürgern an, die ihre Ideen und Interessen mit anderen teilen wollen. Dies fördert die Zivilgesellschaft, die Demokratie und führt dazu, dass Bürgerinnen und Bürger selbst ihre Gemeinschaft gestalten. Auch Schulen, Kitas, Vereine, Initiativen und weitere Gruppen können den Raum nutzen. Es können Lesungen, Diskussionsrunden, kleine Ausstellungen, kleine Musikvorführungen und Ideenvorstellungen stattfinden. Vereine können ihre Arbeit vorstellen, Bürgerinnen und Bürger können ihre Fähigkeiten anderen zugutekommen lassen.

Das Förderprogramm „Innenstadt Impulse“ des Landes Rheinland-Pfalz macht dieses Projekt erst möglich. Die Mietkosten werden für einen Zeitraum von 2 Jahren zu 90% gefördert.



Raum? Einfacher Zugang? Vielfältige Möglichkeiten ohne Schnickschnack? Das gibt es im Märchen und in Alzey.

Die Suche nach einem geeigneten Raum hat nicht sofort gefruchtet, sondern brauchte auch einige Zeit. Zum Glück konnte der Kontakt zu Herrn Reutenauer aufgebaut werden, in dessen Räumlichkeiten der ehemaligen Volkerapotheke schließlich der „Kulturraum Alte Volkerapotheke“ verwirklicht werden kann.

Welche Bedingungen gibt es und wie funktioniert das Ganze?

Es gibt ein paar notwendige Grundlagen zur Nutzung des Raumes. Der Kulturraum ist nicht kommerziell. Es dürfen also keine Veranstaltungen stattfinden, die irgendeinen kommerziellen Hintergrund haben. Zudem müssen alle Veranstaltungen, sowohl Einzel- als auch Reihenveranstaltungen, öffentlich zugänglich sein. Geschlossene Veranstaltungen sind nicht erlaubt, genauso wie private Feste.

Der Ablauf ist so einfach wie irgend möglich gehalten. Das funktioniert so:

Die Idee wird vorgestellt. Im Prinzip muss man kurz beschreiben, was gemacht werden soll. Gibt es keinen Widerspruch zu den Bedingungen, so kann die Terminfindung beginnen. Daran anknüpfen muss eine Nutzungsvereinbarung. Hier wird festgehalten, wer die Veranstaltung wann durchführt. Und welche



Verpflichtungen einzuhalten sind. Zum Beispiel die Einhaltung des Hausrechts, die Einhaltung des Jugendschutzgesetzes, Brandschutzbestimmungen, Reinigung, Schlüsselübergabe. Um ein paar zu nennen. Alle Personen, die eine Veranstaltung machen möchten müssen mindestens 18 Jahre alt sein.

Zum Raum selber

Der Raum ist ca. 70qm groß und verfügt über eine Toilette. Insgesamt finden etwa 30 Personen Platz. Es gibt diverse Sofas und 30 Stühle. Es gibt keine Küche und keine Spülmöglichkeiten. Alle Getränke oder Speisen sowie Geschirr müssen selbst mitgebracht und auch wieder mitgenommen werden. Zudem gibt es bisher keinerlei Technik. Der Zugang ist leider nicht Barrierefrei. Die Nutzungszeiten sind Mo-Fr. 8-22 Uhr und Sa+So 10-22 Uhr.

Wenn Sie Fragen haben oder Ideen oder mehr herausfinden möchten, dann melden Sie sich einfach per Mail: kulturraum@alzey.de

Am besten wäre es, wenn der Raum voll ist und ständig genutzt wird. Es ist einfach ein Raum. Für Sie, für andere für alle Menschen die gerne teilen.



Johannes Moeske
Koordinator für Vernetzung,
Gestaltung und
Zusammenleben
JUKU-Zentrum für Soziale
Arbeit der Stadt Alzey
Johannes.moeske@alzey.de
06731-495744
0172-6389525

vb-alzey-worms.de



**Genossenschaftlich heißt,
Verantwortung für
unsere Region zu tragen.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

**Wir sind die Bank mit der
genossenschaftlichen Idee.**

Als Genossenschaftsbank sind wir unseren Mitgliedern verpflichtet und der Region, in der sie leben und arbeiten. Deshalb stärken wir die lokale Wirtschaft und fördern gemeinnützige Projekte, die sich hier vor Ort für die Umwelt und die Gemeinschaft starkmachen.

**Volksbank
Alzey-Worms eG**
mit Niederlassung VR-Bank Mainz



GELEBTE NACHHALTIGKEIT

Ist Nachhaltigkeit auch ein Thema für die Kultur, Frau Simon?

von Sonja Ostermayer



„Nachhaltigkeit ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Jede und jeder ist aufgefordert, an der Umsetzung der 17 Nachhaltigkeitsziele der UN mitzuwirken“, davon ist Petra Simon, die neue Geschäftsführerin der Nibelungenfestspiele gGmbH in Worms, überzeugt.

S

Schon vor ihrem Amtsantritt am 1. Oktober 2024 war Petra Simon als Künstlerische und Technische Betriebsdirektorin bei den Festspielen tätig. „Die Themen der Nachhaltigkeit beschäftigen uns schon lange“, blickt sie auf die letzten 8 Jahre zurück. So lange schon hat sich die Nibelungenfestspiele gGmbH auch dem Nachhaltigkeitskodex der deutschen Veranstaltungswirtschaft „Fairpflichtet“ verschrieben, aber auch der Ausbildungsinitiative 100pro, die sich für „Hochwertige Bildung“ des Fachkräfte-Nachwuchses in der Veranstaltungswirtschaft engagiert.

In einigen internen Qualifizierungen mit ihrem 5-köpfigen Team hat sie in den zurückliegenden Jahren all die Ziele herausgearbeitet, die für die Menschen der Nibelungen-Festspiele eine Bedeutung haben. „Vieles haben wir schon gemacht, ohne dass wir es als nachhaltiges Ziel benannt hätten. Gleichberechtigung, Toleranz und der respektvolle Umgang miteinander gehören in unsere ‚Hausordnung‘.



Wir leben Diversität und sind überzeugt, dass sie die Kultur bereichert. Uns ist es ein Anliegen mit den zeitgenössischen Inszenierungen des Nibelungenliedes einen Beitrag zum Ziel ‚Hochwertige Bildung für alle‘, aber auch zum gesellschaftspolitischen Diskurs zu leisten,“ so die studierte Musikwissenschaftlerin.

„Was wir schon lange praktizieren, entspricht bereits einigen Nachhaltigkeitszielen der UN“

„Seit diesem Jahr erklären wir auch unseren Gästen auf der Website, wozu wir uns selbst verpflichten. Wir orientieren uns dabei an den 17 Nachhaltigkeitszielen der UN.“ Wichtig ist Petra Simon, dass Nachhaltigkeit im Team und mit den Beteiligten vor und hinter den Kulissen der Nibelungen-Festspiele gelebt wird. Das sorgt für ein gutes Miteinander und schafft viel Bewusstsein für die Themen der Nachhaltigkeit, die jeder Schauspieler und jede Schauspielerin und das gesamte Team hinter der Bühne mit der ‚Hausordnung‘ anerkennt.

„Nachhaltigkeit erfordert kontinuierliche Weiterentwicklung, um auf neue Herausforderungen zu reagieren“, ist sich die Geschäftsführerin sicher. Ursprünglich angestoßen wurde das Thema von einer ehemaligen Mitarbeiterin.

Seit der Zeit wird Nachhaltigkeit mit Leben gefüllt und aktuell von ihrer Mitarbeiterin Lara Vogt vorangebracht. Lara Vogt setzt sich zusammen mit dem Team intensiv mit Themen zu klimafreundlichen Anreisemöglichkeiten sowie einer CO₂-Bilanzierung und mit weiteren zentralen Aspekten einer nachhaltigen Ausrichtung der Nibelungen-Festspiele auseinander. Dass auch der ÖPNV hier mitspielt und eine Verkehrsanbindung nach 24.00 Uhr gefunden wird, das wünschen sich die Beteiligten der Wormser Nibelungen-Festspiele. Die Kompensation der CO₂-Emissionen bleibt selbstverständlich in der Region. Damit werden regionale Organisationen wie z.B. der NABU Rheinland-Pfalz unterstützt.

Nachhaltigkeit schont die Ressourcen und die Finanzen

Die Befürchtung vieler, dass Nachhaltigkeit erst mal Kosten verursache, stellt die Geschäftsführerin in Frage. Vielmehr müssen Kulturveranstalter: innen immer mit knappen Kassen arbeiten und so profitieren sie vom ressourcenschonenden Umgang beim Bühnenbau oder gar durch Upcycling von Kostümen und Bannern zu Fan-Artikeln für den eigenen Shop.

Und dann sind da neben einer hohen Effizienz noch die Partnerschaften, die ein so großes Festival auf ein breites Fundament stellen und es finanziell erst möglich machen. Das ansässige EWR, das Grünen Strom für die Festspiele liefert, der regionale Sparkassenverbund als einer der Hauptsponsoren, die sat GRUPPE, aber auch TST als großes Logistikunternehmen der Region – neben vielen weiteren Partner:innen und Sponsor:innen.

Für das Aushängeschild der Kultur in Rheinland-Pfalz ist der Kultursommer Rheinland-Pfalz einer der großen Unterstützer der Nibelungen-Festspiele. Gleichzeitig bietet die Markenpartnerschaft zu Rheinland-Pfalz Gold sowohl interessante Werbepattformen als auch ein abwechslungsreiches Weinangebot aus dem rheinland-pfälzischen Weinsortiment „Gold im Glas“ – natürlich neben einer exzellenten Weinauswahl aus der drittgrößten weinbautreibenden Stadt Deutschlands.

Nachhaltigkeit braucht immer ein gutes Netzwerk

Besonders dankbar blickt die Geschäftsführerin der Nibelungenfestspiele gGmbH auf die enge Verzahnung mit der Kultur und Veranstaltungs GmbH (KVG). „Das macht es uns möglich, auf zusätzliche Ressourcen und Mitarbeiter:innen mit spezifischen Fachkompetenzen zurückzugreifen, und fördert unterm Strich viele Synergien mit anderen Abteilungen der großen Festspiele.“

Die Vernetzung mit touristischen Akteur:innen soll im nächsten Jahr realisiert werden, sodass die Zielgruppe der „Stadtgenießer“ – so die Pressesprecherin Iris Kühn – interessante Reisepakete im Rahmen der Nibelungen-Festspiele geboten bekommen. Auch das ist ein Schritt zu mehr Nachhaltigkeit in der Anreise, aber auch ein nachhaltiges Angebot für touristische Leistungsträger in der Region.

Mit Blick in die Zukunft wünschen sich die Verantwortlichen der Nibelungenfestspiele gGmbH, dass die Werte der 17 Nachhaltigkeitsziele weiterhin aktiv verfolgt werden und wo es die Ressourcen erlauben, auch weitere Ziele in den Fokus genommen werden.

Dass sich auch andere Kulturveranstalter:innen an das Thema Nachhaltigkeit wagen sollten, dazu ermuntern Petra Simon und Lara Vogt. Der verantwortungsvolle Umgang mit Ressourcen, Gleichberechtigung und ein respektvoller Umgang miteinander sind Aspekte nachhaltigen Handelns, die jede und jeder umsetzen kann oder bereits umsetzt.

Sonja Ostermayer

PR- und Weinmarketingfachfrau, hat sich mit ihrer Firma Wertvoll Wirtschaften selbständig gemacht und engagiert sich für die Umsetzung von Nachhaltigkeitszielen sowohl in Unternehmen als auch in regionalen Entwicklungsprozessen.

KULTURORTE IN WECHSELNDER ERSCHENUNG

An vielen Orten in Rheinhessen werden die Schätze der Vergangenheit bewahrt und der gegenwärtigen und künftigen Generation zur Anschauung präsentiert. Fast ausnahmslos sind rührige Vereinsmitglieder im Ehrenamt dabei am Werk.

von Horst-Gerhard Dehmel

Betrachtet man den Begriff „Heimatmuseum“ näher, dann geht der Blick grundsätzlich in zwei Richtungen. Zum einen sind das Sammlungen, die nur spezielle Themen zu einem speziellen Ort betreffen. Dies ist z.B. beim jüngsten Museum in Schwabsburg der Fall. Das Interesse bei den dortigen Dorfbewohnern, ob aktuell oder ehemals, ist so groß, dass ein erstaunlicher Mitgliederzuwachs nach der Eröffnung erfolgte.

Zum anderen gibt es solche Ausstellungen, die zusätzlich noch Gegenstände aus dem regionalen Umfeld präsentieren und somit auch Besucher von weiter her ansprechen können. Diese dürften in der Mehrzahl sein.

Viele der Museen haben nur an einigen Tagen, oder nach Voranmeldung, geöffnet, andere regelmäßig. Wobei Letzteres naturgemäß einen enormen Aufwand für die Betreiber bedeutet, was schlicht für viele Vereine nicht zu leisten ist.





**Gründerzeitzimmer
Das historische ehem.
Weinprobierzimmer
dient in Guntersblum als
Museumscafe**

In allen Fällen ist dabei die Attraktivität des Gezeigten von großer Bedeutung, denn eine Ansammlung alter Dinge, die stets unverändert präsentiert werden, verliert nach einmaliger Betrachtung durch den Besucher häufig an deren Interesse. Doch einige Museen gehen auch andere Wege und dürfen sich dafür über größeren Zuspruch freuen.

Ein Weg dazu ist die wechselweise Benutzung der Museumsräume. Ausstellungen werden nur über eine gewisse Zeit angeboten, dann wird ein anderes Thema aufbereitet. Einige wenige Dinge bleiben dabei konstant zu sehen, etwa zur innerörtlichen Historie. So verfährt z.B. das „Storchenhaus“ in Gimbsheim, wo gelegentlich zusätzlich Vorträge und kleine Musikdarbietungen die Attraktivität steigern. Und als Clou gibt es nebenan im Haus ein Museumscafé, die Einrichtung dazu stammt aus dem früheren Café Kay, der Kuchen hinter dem Tresen ist selbst gebacken.

Zu einem regelrechten Kulturzentrum hat sich das Museum im benachbarten Guntersblum entwickelt. Neben Wechsausstellungen, und einigen Dauerpräsentationen, gibt es ebenfalls ein Museumscafé. Als Raum dient das historische Weinprobierzimmer von 1887, mit Originalmöbeln und Wandbemalungen, oder im Sommer die Terrasse. Sehr früh haben die Mitglieder des Kulturvereins zudem einen regelmäßigen Veranstaltungsbetrieb im Kleinkunstkeller aufgenommen, wo Künstler verschiedenster Genres häufig für die volle Besetzung der 68 Plätze sorgen. Im Sommer gilt das Open Air-Konzert im Garten als Höhepunkt. Über das Sammeln und Präsentieren von gegenständlichen Altertümern hinaus hat der Verein aber auch noch ein umfangreiches Archiv (nebst Fotoabteilung) aufgebaut. Regelmäßig erfolgen von auswärts Anfragen zu Hinweisen aus dem Bestand.



Kleinkunstabühne
Im ehemaligen Flaschenlager
wurde der Kleinkunstkeller im
Guntersblumer Kellerweg 20
eingerrichtet

Dies gab den Anstoß für die Gründung eines „Genealogenstammtisches“, wo sich Interessierte, sei es Anfänger oder Fortgeschrittene, zum Austausch über die Familienforschung regelmäßig treffen. Die Bandbreite des Vereins zur Erhaltung Guntersblumer Kulturgutes e.V., so der volle Name, dürfte damit den Begriff „Kulturzentrum“ rechtfertigen.

Die Museen in Rheinhessen befinden sich fast alle in Häusern, die der jeweiligen Gemeinde gehören. In Dienheim betreibt z.B. Wigbert Faber aber auch eine Sammlung in seinen eigenen Räumen, in Westhofen ist ebenfalls ein Privathaus das Domizil des Heimatmuseums.

Einen ungewöhnlichen Museumsort haben die Mitglieder des Heimatvereins Bechtolsheim, deren Sammlungen sind in einem heizungslosen Turm untergebracht, und daher nur in den wärmeren Monaten zu sehen.

Die Anzahl und inhaltliche Bandbreite der Heimatmuseen in Rheinhessen, deren Aufzählung den Rahmen sprengen würde, ist beachtlich, ebenso das Engagement der Betreiber. Daher verdienen auch sie Wertschätzung, die man am besten durch einen Besuch zum Ausdruck bringen kann. Daneben freuen sich alle damit befassten Vereine insbesondere über neue Mitglieder oder Unterstützungskräfte, denn das Durchschnittsalter ist überall hoch.

Horst-Gerhard Dehmel engagiert sich seit vielen Jahren beim Kulturverein Guntersblum und betreut dort die Kleinkunstabühne. Seit seiner Jugend beschäftigt er sich mit Regionalgeschichte und Kultur und ist sowohl als Autor als auch als Musiker in der Region unterwegs.

Bleiben Sie bestens informiert.



rheinessen-sparkasse.de/newsletter



Mit den Newslettern Ihrer Rheinessen Sparkasse

Erfahren Sie von cleveren Spartipps, lukrativen Anlagemöglichkeiten oder smarten Altersvorsorgen und erhalten Sie Infos und Tipps zu aktuellen Themen, News und Trends - nicht nur aus der Finanzwelt.

Jetzt direkt abonnieren!

 Rheinessen
Sparkasse

Rheinessen steht bei uns vorne.

EIN INTERVIEW MIT REGIONALMANAGERIN MAGDALENA HAAG

von Valerie Reiter

Liebe Magda, was genau verbirgt sich hinter LEADER?

LEADER ist die Abkürzung eines französischen Satzes (Liaison entre actions de développement de l'économie rurale), der auf Deutsch so viel bedeutet wie „Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft“. Als EU-Förderprogramm bietet LEADER innerhalb anerkannter LEADER-Regionen die Möglichkeit, für Vorhaben der ländlichen regionalen Entwicklung eine Förderung zu erhalten. Grundlage der Anerkennung als LEADER-Region ist die Erstellung einer Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE), die unter Beteiligung der Bürger*innen der Region erarbeitet wird. Die LILE gibt den Handlungsrahmen für die Arbeit der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) vor. Außerdem enthält sie Informationen zur LEADER-Region, den Handlungsfeldern, Entwicklungszielen und Förderbedingungen. Zur Umsetzung der LILE beruft der LAG-Vorstand ein Regionalmanagement als Geschäftsführung ein. Für die LEADER-Region Rheinessen bin diese Person ich. Gemeinsam mit meiner Kollegin kümmere ich mich um die Umsetzung und Gestaltung von LEADER.

Wer ist antragsberechtigt und was kann gefördert werden?

Bei LEADER darf jeder seine Projektideen vorstellen und einreichen, egal ob Privatperson, Verein, Kommune oder sonstige öffentliche Einrichtung. Je nach Projektträgerschaft gibt es allerdings unterschiedliche Förderbedingungen und -Möglichkeiten.

Alles, was in die Handlungsfelder unserer LILE passt, innovativ ist und einen Mehrwert für die Region bietet. Insgesamt haben wir vier Handlungsfelder.



**Regionalmanagerinnen
Magdalena Haag (li) und
Valerie Reiter: mit großem
Engagement für die Region
Rheinhessen unterwegs**

Im ersten Handlungsfeld („Standort Rheinhessen zukunftsfähig weiterentwickeln“) geht es um die Themen der Weiterentwicklung der Dachmarke Rheinhessen, um die Betriebe und die Mobilität in der Region und um die Vermarktung regionaler Produkte. Im zweiten Handlungsfeld („Lebensumfeld gemeinsam gestalten“) dreht sich alles um das soziale Beisammensein. Hier können Treffpunkte geschaffen und Gemeinden neu belebt werden, Ortskerne weiterentwickelt, das Ehrenamt gestärkt und – für viele Leser sicherlich am interessantesten – die Kultur lokal und regional vernetzt und erlebbar gemacht werden. Das dritte Handlungsfeld („Tourismus- und Weinerlebnis stärken“) handelt von der Tourismus- und Genussregion Rheinhessen. Hier können Projekte gefördert werden, die die Innovation und die Qualität im Tourismus fördern, außerdem solche, die kulturelle und weintouristische Angebote vernetzen und auch etablieren. Der letzte Punkt wäre hier, dass Stadt-Umland-Kooperationen ausgebaut werden sollen. Im unserem vierten und letzten Handlungsfeld („Kulturlandschaft nachhaltig aufwerten“) schließlich, soll die Nachhaltigkeit im Weinbau und in der Landwirtschaft gefördert werden. Außerdem wollen wir Gemeinden nachhaltig und klimafreundlich gestalten und Umweltbildung und Beratung fördern.

Zu all diesen Themen können Projekte bei uns eingereicht werden. Wir bitten allerdings darum, im Voraus ein Gespräch mit uns zu suchen. So können wir die Idee gemeinsam durchsprechen und eine Rückmeldung geben, ob eine Förderung über LEADER grundsätzlich möglich wäre. Denn obwohl LEADER ein sehr flexibles Förderprogramm ist, sind leider auch bei uns nicht alle Kosten förderfähig.

Welche Rolle spielt die Kultur bei LEADER?

Wie bereits erwähnt, ist die Kultur in der aktuellen Förderperiode in zwei unserer Handlungsfelder enthalten. Zum einen soll sie lokal und regional vernetzt und erlebbar gemacht werden. Zum anderen soll der Wein und die Kultur zusammengebracht und das kulturelle und weintouristische Angebot vernetzt und etabliert werden.

Welchen Tipp hast Du für Kulturschaffende, die eine Projektidee haben?

Melden Sie sich gerne frühzeitig bei uns, um uns von Ihrer Projektidee zu erzählen. So können wir vorab klären, ob die Idee über LEADER förderfähig wäre und gleichzeitig Tipps und Hinweise geben, wie eine LEADER-Förderung möglich wäre. Am besten senden Sie uns einen kurzen Umriss Ihrer Idee, einer (groben, ersten) Kostenschätzung und Info, wer die Trägerschaft übernehmen würde, wie Ihr Zeitplan aussieht usw. Alles, was Sie als wichtig erachten, darf natürlich auch noch mit rein. Das Ganze ist völlig unverbindlich und bleibt vertraulich!

Wie gestaltet sich Dein Arbeitsalltag?

Wie für dich als regionale Kulturmanagerin gehört es auch zu meinen Aufgaben, die Akteure in der Region miteinander zu vernetzen. Dafür veranstalten wir zum Beispiel unsere Ideenwerkstätten

zu unterschiedlichen Themen oder gemeinsam mit anderen rheinhessischen Institutionen, so wie im März 2025, Workshops oder Infoabende.

Natürlich darf auch unsere eigene Vernetzung nicht vergessen werden. So stehen wir im regelmäßigen Austausch mit den anderen rheinland-pfälzischen LAGen und nehmen an vielen, auch bundesweiten, Veranstaltungen teil.



Man kann ja schließlich aus den Erfahrungen der anderen lernen. Auch die enge Zusammenarbeit mit der Bewilligungsbehörde (ADD Trier) und dem Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau möchte ich hier kurz erwähnen.

Gleichzeitig spielt die Projektberatung und -begleitung eine große Rolle im Alltag. Erste Ideen werden an uns herangetragen, „ältere“ Ideen befinden sich bereits in Umsetzung und benötigen Unterstützung und „ganz alte“ sind im Projektabschluss und fragen dazu um Hilfe. Wir stehen unseren (potenziellen) Projektträgern in jeder Phase gerne zur Seite und unterstützen, wo wir können.

Ein paar Mal im Jahr stehen auch unsere Gremiensitzungen an. Da haben wir zum einen die Mitgliederversammlung (LAG), die immer im ersten Quartal stattfindet. Die Mitgliederversammlung besteht aus 42 regionalen Akteur*innen, die einen Querschnitt der Bevölkerung widerspiegeln sollen. Dies ist ein weiterer Punkt der sicher stellt, dass LEADER von der Region für die Region ist. Neben der Mitgliederversammlung haben wir einen Vorstand, der als Entscheidungsgremium fungiert und aus 22 Personen besteht. Der Vorstand trifft sich üblicherweise zwei bis drei Mal im Jahr, um über die eingegangenen Projekte zu beraten, sie zu bewerten und zu beschließen. Hier gilt es, Sitzungen vorzubereiten, durchzuführen und nachzubereiten.

Natürlich gibt es noch viele weitere Themen, die unseren Arbeitsalltag begleiten. So gehören auch Öffentlichkeits- und Verwaltungsarbeiten, Buchhaltung, Monitoring usw. zu unseren Aufgaben.

Wie kann man Dich bzw. die LAG erreichen?

Per E-Mail an lag@alzey-worms.de oder telefonisch unter 06731 408-1023. Melden Sie sich gerne jederzeit mit Fragen, Ideen und bei uns.

Danke liebe Magda für das Interview!



KULTUR IN RHEINHESSEN IM ICH UND DU

von Volker Gallé

K

Kultur ist zum einen Kunst, zum anderen Mentalität. Die „schönen Künste“ erarbeiten Kunstwerke, die zur Schau gestellt werden, um zu begeistern. Mentalität beschreibt den Charakter einer Person oder Gruppe in ihren biografisch, bzw. historisch entstandenen Verhaltensweisen. In diesem Sinn lässt sich auch eine regionale Kultur wie die Rheinhessens erzählen. Ist der Begriff „Rheinhessen“ zwar neu und existiert seit etwas mehr als 200 Jahren, so ist die Mentalität dieser Region im Rheinknie älter. Geografisch eine fruchtbare Hügel- und Graslandschaft und klimatisch trockenwarm und damit südlicher als die nahen Wälder und Mittelgebirge. Kein Wunder, dass der Weinbau in der Römerzeit prägend wurde. Der Rhein selbst bringt von jeher eine fließende Bewegung ins Land und lässt mit und gegen den Strom Verkehr zu, also von Süden nach Norden und von Norden nach Süden. Diese Orientierung hat auch die Wanderbewegungen der Menschen bestimmt. So haben sich beispielsweise nach der Entvölkerung des dreißigjährigen Krieges auf Einladung der herrschenden Fürsten vor allem Siedler aus der Schweiz und den Niederlanden hier niedergelassen. Man kann das noch an den Namen erkennen. Und gerade weil die Rheinregion im Mittelalter eine Kernregion des damaligen römisch genannten Reiches deutscher Nation war, entwickelte sich hier früh eine territoriale Vielfalt an großen und kleinen Fürstentümern, kirchlichen Besitztümern und freien Städten. Die Einigungsprozesse in dieser vielstimmigen Föderation waren langwierig und meist konsensual. Sie bedurften des Gesprächs, um im Ausgleich der Interessen zu einer friedlichen Einigung zu kommen. Dieser Anspruch verstärkte sich nach der Reformation durch die konfessionellen Unterschiede. Und da die Region im Rheinknie gut besiedelt und viel bewegt war, gab es in vielen Gemeinden mehrere Ortsherren und auch mehrere Konfessionen, ja, mit den Juden sogar mehrere Religionen. Anders als im nördlichen Frankreich und im östlichen Deutschland konnten sich dominante Residenzen kaum durchsetzen. Kein Wunder, dass die Freiheits- und

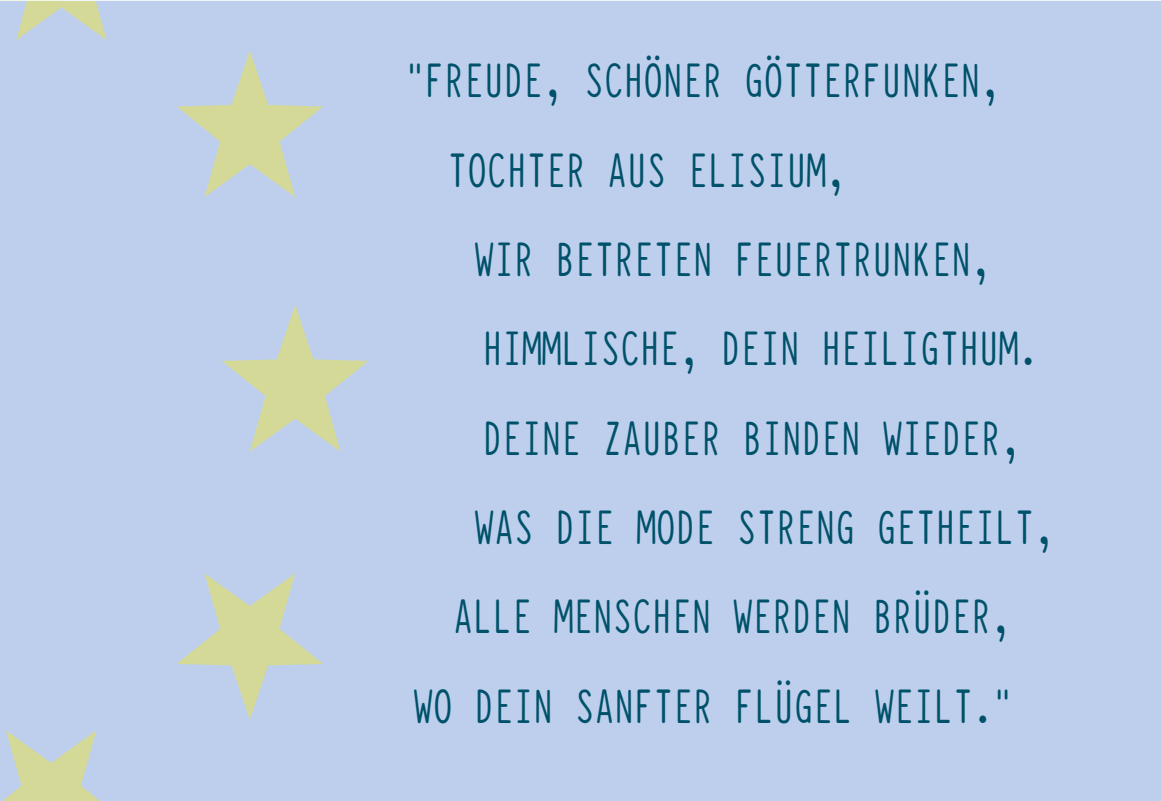


Volker Gallé prägt die rheinhessische Kulturlandschaft seit vielen Jahrzehnten wie kein anderer und war unter anderem als Kulturkoordinator der Stadt Worms tätig.

Gleichheitsideen von Aufklärung und französischer Revolution hier begeistert aufgenommen wurden. Und trotz der Ernüchterung durch den politischen Alltag hielt man an den Errungenschaften der französischen Zeit von 1797 bis 1814 auch danach fest. Eine erste treffende Beschreibung dieser neuzeitlichen Mentalität Rheinhessens findet sich 1843 bei dem Saulheimer Philosophieschriftsteller Johannes Neeb in seinem Text „Grundzüge zur Charakteristik des Bauern in Rheinhessen“ führt er nicht nur das Eigentumsrecht, sondern auch das Empfinden gesellschaftlicher Gleichstellung auf die Abschaffung der Frondienste und die Gesetzgebung des Code civil zurück. Schließlich habe sich sogar unter den unterschiedlich begüterten Bauern das „vertrauliche Du“ durchgesetzt: „Es verbreitet Greise und jüngere Leute, Beamte und Verwalter in eine demokratisch gleiche Gesellschaft“, wie wohl der rheinhessische Bauer „dreist, das ist vertrauend auf sich“, also selbstbewusst sei. Dazu komme dann, dass der Wein „leichtgesinnt, gastfrei, in der Denkungsart liberal und frohgemuthet“ mache. Das „Du“, das auch heute noch in den Dörfern verbreitet ist, signalisiert aber nicht nur Gleichheit, sondern auch die Wahrnehmung des Anderen, die zu Respekt verhilft, und zwar gegenseitig. Das ist somit der Kern der regionalen Lebensphilosophie, soweit sie nicht von einem bösen Geist erfasst und in völkischen Hass verkehrt wird. Eine aus der Pfalz stammende Selbstbeschreibung aus dem Jahr 1815 passt auch auf Rheinhessen: Das Land möchte wohl französisch sein, wenn es nur ohne Franzosen so sein könnte.“ Die Linksrheiner verstanden sich trotz aller Sympathie für die französische Aufklärungspolitik kulturell und politisch als deutsch.

Die Redensart „Leben und leben lassen“, die gut als Motto rheinhessischer Mentalität passt, ist ein Zitat aus dem ersten Teil von Schillers Wallenstein-Trilogie. Darin wird über Feldmarschall Tilly gesagt: „Und gings nur nicht aus seiner Kassen, sein Spruch war: leben und leben lassen.“ Das ist angesichts der Kriegsführung des historischen Tilly

verwunderlich, aber als der Satz zur Redensart wurde kam er von Jahrzehnt zu Jahrzehnt Schillers eigener Ideenwelt immer näher, wie sie beispielsweise in der Ode „An die Freude“, der heutigen Europahymne, formuliert mit den Worten ist:



"FREUDE, SCHÖNER GÖTTERFUNKEN,
TOCHTER AUS ELISIUM,
WIR BETRETEN FEUERTRUNKEN,
HIMMLISCHE, DEIN HEILIGTHUM.
DEINE ZAUBER BINDEN WIEDER,
WAS DIE MODE STRENG GETHEILT,
ALLE MENSCHEN WERDEN BRÜDER,
WO DEIN SANFTER FLÜGEL WEILT."

Was Lebendigkeit in der Alltagskultur der Region bedeutet, hat Goethe bereits bei seinem Besuch des Binger Rochusfestes im Jahr 1814 beschrieben:

„Gezelte, Buden, Bänke, Schirme aller Art standen hier aufgereiht. Ein willkommener Geruch gebratenen Fettes drang uns entgegen. Beschäftigt fanden wir eine junge tätige Wirtin, umgehend einen glühenden, weiten Aschenhaufen, frische Würste – sie war eine Metzgerstochter – zu braten. Durch eigenes Handreichen und vieler flinker Diener unablässige Bemühung wußte sie einer solchen Masse von zuströmenden Gästen genugzutun. Auch wir, mit fetter, dampfender Speise nebst frischem, trefflichen Brot reichlich versehen, bemühten uns, Platz an einem geschirmten langen, schon besetzten Tische zu nehmen. Freundliche Leute rückten zusammen, und wir erfreuten uns angenehmer Nachbarschaft, ja liebenswürdiger Gesellschaft, die von dem Ufer der Nahe zu dem erneuten Fest gekommen war. Muntere Kinder tranken Wein wie die Alten. Braune Krüglein, mit weißem Namenszug des Heiligen, rundeten im Familienkreise. Niemand schämt sich der Weinlust, sie rühmen sich einigermaßen des Trinkens. Hübsche Frauen gestehen, daß ihre Kinder mit der Mutterbrust zugleich Wein genießen.“

Dass diese Lebensfülle nicht nur Geselligkeit und Genuss bedeutet, sondern auch eine moralische und politische Kategorie sein kann, macht Carl Zuckmayer 1976 in einem Vorwort zu seinem Essayband „Aufruf zum Leben“ deutlich, der Texte aus der Emigration sammelt, die Mut machen sollen gegen die Übermacht der nationalsozialistischen Diktatur:

„So beginnt diese Sammlung auch in einem Tiefpunkt unserer persönlichen Existenz, inmitten einer weltweiten Katastrophe. Trotzdem, oder gerade deshalb, stelle ich ihr den Titel des Aufrufs voran, den ich damals in hoffnungsloser Stunde für die Hoffnungslosen verfasste: Aufruf zum Leben. Denn der Mut und die Bestimmung zu leben scheint mir – in Glück oder Unglück, Macht oder Ohnmacht – der einzige feste Halt in der ungewissen Irrfahrt unseres Daseins.“

In der Kunst wird sich die Mentalität ihrer selbst bewusst und entscheidet sich für einen Weg. Das zeigen die Zitate dieses Textes. Und alle können auch in die Gegenwart und in die Zukunft gewendet werden, weil sie in regionalen Erfahrungen wurzeln. Und eine dieser Erfahrungen ist auch, dass die rheinhessischen Bezirksinstitutionen nicht nur 1849 von den siegreichen Fürsten aufgehoben worden, sondern auch im Zuge der rheinland-pfälzischen Verwaltungsreformen von 1968 und insbesondere von 1999. Die Rheinhessen haben sich bei solchen Entscheidungen von oben immer kommunal orientiert und sind von unten innovativ geworden. Das ist auch gut so, denn Demokratie braucht kommunale Selbstverwaltung und Teilhabe vor Ort. Aber dadurch ist das regionale Gespräch, das wie früher notwendig ist, um sich zu einigen, sehr erschwert worden. Das gilt auch für den Kultursektor. Und genau deshalb ist die 2024 neu geschaffene Stelle eines regionalen Kulturmanagements, die von den beiden Landkreisen und den beiden kreisfreien Städten getragen wird, so wichtig. Sie muss zu einer dauerhaften und somit nachhaltigen Einrichtung werden, um die Kunst in der Region zu fördern und den Menschen innerhalb und außerhalb Rheinhessens die regionale Mentalität bewusst zu machen. Mit dem demokratisch-geselligen Motto „Leben und Leben lassen“ hat sie allemal etwas zu bieten.

ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN DURCH KULTURELLE BILDUNG

An Kultureller Bildung für Kinder und Jugendliche führt kein Weg vorbei – in Zeiten wachsender Unsicherheiten liegt hier das Potential, eine Schlüsselrolle zur Demokratiestärkung einzunehmen.

von Stefanie Firyn

O

Ob Kunstschule, Theaterworkshop oder interaktive Ausstellung –

Erfahrungsräume der Kulturellen Bildung sind grundlegende Elemente einer individuellen Persönlichkeitsentwicklung und Demokratiebildung. Zahlreiche Initiativen in freier oder kommunaler Trägerschaft in ganz Rheinhessen bieten mittels ästhetischer Erfahrung neue, bisweilen ungewohnte Zugänge, um die Welt zu begreifen, um Begegnungen zu ermöglichen und schließlich den eigenen Lebenskontext mit neuen Augen zu sehen. Besonders Kinder und Jugendliche stoßen hier niedrigschwellig auf Erfahrungen und Erkenntnisse, die durch die gleichzeitige Ansprache von körperlicher, geistiger und emotionaler Ebene zu einer gereiften Meinungsbildung verhelfen. Und dies ohne Anstrengung und ohne Zwang, denn nur durch die Möglichkeit echter Teilhabe und Erfahrung von Selbstwirksamkeit in einem spielerisch-kreativen Kontext wirken die Angebote Kultureller Bildung wie von hinten durch die Brust ins Auge – oder besser gesagt: mitten ins Herz.





Jede MiMa entsteht unter Beteiligung von Kindern, etwa im Rahmen eines „Jedem Kind seine Kunst“-Workshops.

So können durch das Aufbrechen der Horizonte durch Kunst, Musik, Tanz, Fotografie, Film, Spiel, Zirkus oder Theater Experimentierräume entstehen, in denen sich Kraft, Kreativität und Leidenschaft entfalten dürfen – ein ungewohntes Gefühl bei vielen Kindern, die es gewohnt sind, Beglückung zunächst in den virtuellen Räumen der digitalen Welt zu suchen. Die Experten sind alarmiert, nachdem das Deutsche Schulbarometer der Robert Bosch Stiftung aktuell aufweist, dass jede/r vierte befragte Schüler/in die eigene Lebensqualität negativ bewertet. Im Spannungsfeld von individuellem Leistungsdruck und globalen Krisen scheint die zelebrierte Mediennutzung als Freizeitgestaltung nur ein kurzfristiger Katalysator zu sein, doch kann sie keinen nachhaltigen Ausweg bieten. Lösungsansatz ist allerdings ein breites Angebot an Kultureller Bildung, das, wie auch der Sport, die Kinder aus ihren Zimmern herausholt. Kulturelle Bildung setzt Anregung und Impuls, gestalterisch und schöpferisch tätig zu werden, zeigt Wege auf, aktiv zu werden. Grundlegend dabei ist die Interaktion mit Anderen, tatsächliches soziales Agieren, das nicht nur für Kinder ein Grundbedürfnis ist. Erst in der aktiven Auseinandersetzung mit Vielfalt, mit Werten und Widersprüchen lernen junge Menschen, eine eigene freie Meinung zu bilden, dieser bisweilen lautstark eine Stimme zu geben und auf diese Weise Sorgen und Ängste hinter sich zu lassen. Von unschätzbarem Wert ist dies für Kinder aus prekären Verhältnissen, denen durch ihren familiären Hintergrund kulturelle Teilhabe häufig verwehrt ist.



**Staunen, Anfassen,
Verstehen – das Motto
der MiMa ist Programm
und macht Lust auf mehr.**

In den Angeboten der MitMachAusstellung (MiMa) in Ingelheim am Rhein beobachten wir im Verlauf von Workshops und anderen partizipativen Formaten, wie Kinderseelen wachsen und zu Persönlichkeiten reifen. Über Besuche im Klassenverband oder den kostenlosen Eintritt für sozial benachteiligte Familien erreicht die MiMa auch Kinder und Jugendliche, die noch nie in einem Museum waren und durch die sinnlich-kreative Ebene dieser speziellen Vermittlung von Kultur und Werten zu begeisterten Stammgästen werden. Kunst macht Mut, Kultur macht stark.

Ein breites, gutes Angebot an Zugängen zu Kultureller Bildung ist also wertvoll und notwendig zur Gesunderhaltung von Geist und Gesellschaft. Die Sichtbarkeit und eine Vernetzung der lokalen und regionalen kulturellen Zentren ist dabei von Nöten: Was wir für unsere Kinder einfordern müssen wir auch selbst praktizieren – Neugier, Austausch, Kreativität und Fantasie in Programmgestaltung und Ansprache der Zielgruppe. So entstehen neue Impulse, um das Potential der Kulturellen Bildung kollaborativ voll auszuschöpfen. Denn Kulturelle Bildung ist zukunftsrelevant.

Stefanie Firyn M.A. leitet mit 2 Kolleginnen die MitMachAusstellung (MiMa) in Ingelheim am Rhein. Die überaus beliebte interaktive Ausstellung für Kinder und Jugendliche bereichert seit 20 Jahren die Bildungslandschaft unserer Region. Die nächste MiMa „Erzähl mir was vom Tod! Eine Ausstellung über das DAVOR und DANACH“ startet am 27.6.2025 und möchte sich dem großen Tabu stellen. Sie will nicht erschrecken oder niederdrücken sondern im Gegenteil: Den Tod zurück ins Leben rufen und bewusst machen, dass Leben und Tod untrennbar zusammengehören. Omas, Väter, Teenies und Grundschulkinder, Menschen aller Generationen und Nationen von 5 bis 99 Jahre kommen hier zusammen und erfahren, dass Alter, Zeit, Leben und Tod untrennbar miteinander verbunden sind. Es gibt Räume zum Nachdenken, zum Spielen und zum Anfassen. Es gibt Dinge zum Staunen und Lachen. Mit der Ausstellung laden wir Eltern, Lehrerinnen und Lehrer ein, das Thema Tod und Sterben aus unterschiedlichen Blickwinkeln zu betrachten und mit den Kindern ins Gespräch zu kommen.

**Buchungsstart für Klassen und Gruppen
ab Mai 2025 (rasche Buchung empfohlen!)
www.mima-ingelheim.de**



Jedes Jahr eine neue MiMa, jedes Jahr ein neues Thema. In der 4-monatigen Laufzeit empfängt die Ausstellung etwa 15.000 Gäste von Nah und Fern.

DER FRÖHLICHE WEINBERG VON CARL ZUCKMAYER UND "ALLES CARL?"

Eine Hommage an den rheinhessischen Schriftsteller
von Reinhard Dietzen

W

Wie kommt man dazu sich mit Carl Zuckmayer zu beschäftigen? Für mich als Vizepräsidenten der Carl-Zuckmayer-Gesellschaft eine Selbstverständlichkeit. Nach den Jahren der Pandemie ist das 100-jährige Jubiläum der Uraufführung des Fröhlichen Weinbergs ein Anlass für die Gesellschaft und auch mich, eine Neuinszenierung des Weinberg mit unserem Ensemble auf den Weg zu bringen. Am 22.12.1925 fand die erste Aufführung des Fröhlichen Weinbergs im Theater am Schiffbauerdamm in Berlin statt. Es gilt als der literarische Durchbruch des Schriftstellers. Da traf es sich gut, dass ich in der Zeitung etwas zur Einführung des regionalen Kulturmanagement Rheinhessen las. Bevor ich jedoch Kontakt aufnehmen konnte, um auf das Jubiläum aufmerksam zu machen, erhielt unsere Geschäftsstelle eine Anruf der Kulturmanagerin Frau Reiter, die sich zu diesem Thema informieren wollte.



Die „Alles Carl?“-
Broschüre wird auf
Anfrage auch posta-
lisch verschickt.



Reinhard Dietzen zusammen mit dem Ensemble der Carl-Zuckmayer-Gesellschaft bei der Aufführung des „Fröhlichen Weinbergs“.

Ein Telefonat und ich saß Valerie Reiter in ihrem Büro gegenüber und wir tauschten uns zu ihrer Stelle, den Aufgaben der Kulturmanagerin und meiner Aufgabe bei der Carl-Zuckmayer-Gesellschaft aus. Nach diesem Gespräch war klar: Wir gehören kulturell in einen Topf und es begann eine intensive Kommunikation und gegenseitige Befruchtung, die zum Themenjahr über Zuckmayer führte. Bald hat Valerie, mit der ich freundschaftlich und vertrauensvoll zusammenarbeite, auch den Namen für das Themenjahr gefunden. „Alles Carl?“, vielsagend und ausdrucksvoll. In ganz Rheinhessen sollten sich Kulturschaffenden an dem Thema Zuckmayer beteiligen und Vorschläge für Events einreichen. Es entstand eine Kooperation zwischen ihr und der Carl-Zuckmayer-Gesellschaft, respektive mir, bei der sich Valerie um alles Organisatorische kümmerte und ich mir die Inhalte der eingereichten Vorschläge anschaute. Letztendlich konnten wir eine Broschüre erstellen, die über 30 Events verteilt über das Jahr 2025 und an ganz unterschiedlichen Orten enthält. Im Zuckmayer's Geburtsort Nackenheim wurde eine passende Lokalität für die Eröffnungsveranstaltung gefunden. Im alten Kelterhaus im St. Gereon in Nackenheim können wir dann gemeinsam unter anderen die Familienministerin Katharina Binz zu einem Vorwort begrüßen und hoffen auf eine entsprechende Beachtung des Themenjahrs in der Presse. Auch Vertreterinnen und Vertreter der einzelnen Events werden geladen sein.



Seit 30 Jahren engagiert sich Reinhard Dietzen, mittlerweile als Vizepräsident, für die Carl-Zuckmayer-Gesellschaft. Bereits genauso lange wirkt er als Schauspieler bei den Aufführungen mit.

Warum ist Zuckmayer in unserer Zeit noch aktuell und ist er das wirklich? Zuckmayer hat in seiner blumigen Sprache immer dem Volk aufs Maul geschaut, wie er es ausdrückte. In vielen seiner Stücke übt er offene oder auch versteckte Kritik an der Obrigkeit. Insbesondere das Thema Heimat war ihm, der als Halbjude im Krieg über Österreich, die Schweiz nach USA fliehen musste, sehr wichtig. Im Hauptmann von Köpenick wird diese Frage stark thematisiert. Die Familienbande und die dadurch entstandenen familiären Verpflichtungen in dem Stück „Katharina Knie“ oder die Offenkundigkeiten von Judenbeschimpfungen und nationalem Gedankengut im Fröhlichen Weinberg. Und dann in „Des Teufels General“ die Völkermühle Europas:

„Und jetzt stellen Sie sich doch mal Ihre Ahnenreihe vor – seit Christi Geburt. Da war ein römischer Feldhauptmann, ein schwarzer Kerl, braun wie ne reife Olive, der hat einem blonden Mädchen Latein beigebracht. Und dann kam ein jüdischer Gewürzhändler in die Familie, das war ein ernster Mensch, der ist noch vor der Heirat Christ geworden und hat die katholische Haustradition begründet. Und dann kam ein griechischer Arzt dazu, oder ein keltischer Legionär, ein Graubündner Landsknecht, ein schwedischer Reiter, ein Soldat Napoleons, ein desertierter Kosak, ein Schwarzwälder Flözer, ein wandernder Müllerbursch vom Elsaß, ein dicker Schiffer aus Holland, ein Magyar, ein Pandur, ein Offizier aus Wien, ein französischer Schauspieler, ein böhmischer Musikant – das hat alles am Rhein gelebt, gerauft, gesoffen und gesungen und Kinder gezeugt – und – und der der Goethe, der kam aus demselben Topf, und der Beethoven und der Gutenberg, und der Matthias Grünewald und – ach was, schau im Lexikon nach. Es waren die Besten, mein Lieber! Die Besten der Welt! Und warum? Weil sich die Völker dort vermischt haben. Vermischt – wie die Wasser aus Quellen und Bächen und Flüssen, damit sie zu einem großen, lebendigen Strom zusammenrinnen.“

aus des Teufels General v. Carl Zuckmayer

Migration, Integration, Völkerhass – alle diese hochbrisanten Themen hat Zuckmayer 1943 im Exil in Vermont beschrieben. Damals wie heute sind diese Themen aktuell und beschäftigen unsere Gesellschaft. Und fast jedes seiner Stücke könnte man ganz modern in die heutige Zeit verfrachten. Der Schinderhannes als Rebell und Mitglied des IS. Johan Bückler war ein schlimmer Verbrecher, der mit Überfällen im Taunus und Hunsrück sein Unwesen trieb und dessen Leben von Zuckmayer im Stück „Der Schinderhannes“ beschrieben wird. Oder der Schuster Voigt, der sich im Stück „Der Hauptmann von Köpenick“ gegen die Obrigkeit und den überbürokratisierten Staat auflehnt und so den Staat an der Nase herumführt. Auch das passt sehr gut in die heutige Zeit.

Und Zuckmayer zeigte in seinen Theaterstücken, Erzählungen, Kurzgeschichten und Gedichten eine große Bandbreite in der Sprache der Lyrik, des blumigen Erzählens und des Darstellens von Zuständen zu seinen Lebzeiten.

Daher sollte man Zuckmayer nicht einfach in der Schublade der Stückeschreiber verschwinden lassen, sondern man muss sein Werk bewahren und immer wieder neu aufleben lassen. Deshalb finden immer wieder Theateraufführungen statt, auch wenn in Ermangelung einer festen Spielstätte die Carl-Zuckmayer-Gesellschaft hier an ihre Grenzen stößt. Szenische Lesungen, die Herausgabe der literarischen Blätter zu Zuckmayer und literarische Spaziergänge versuchen dem gerecht zu werden.

Das ist die Aufgaben der Carl-Zuckmayer-Gesellschaft, die dankenswerter Weise auch von Valerie Reiter als Kulturmanagerin Rheinhessens in dem Themenjahr „Alles Carl?“ unterstützt und umgesetzt wird.

Die Veranstaltungsbroschüre zum Download und weitere Informationen zum Themenjahr „Alles Carl!“ und den Veranstaltungen finden Sie hier:

Alles Carl!

REGIONALES KULTURGUT ZWISCHEN TRADITION UND MODERNE

von Annegret Klocker und Alexandra Rehn

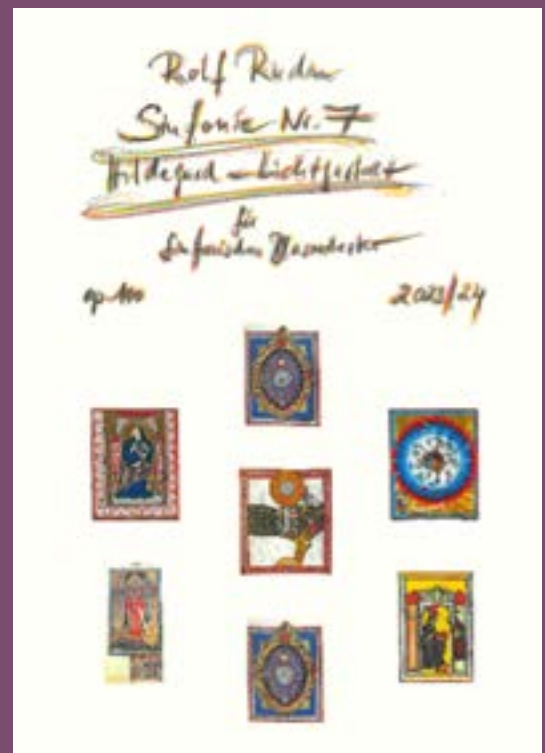
Prophetin, Beraterin, Universalgelehrte, Komponistin, Malerin: Hildegard von Bingen hat auch mehr als 900 Jahre nach ihrer Geburt nichts von ihrer Strahlkraft eingebüßt. Nun hat der renommierte Komponist Rolf Rudin im Auftrag der Rhein Hessischen Bläserphilharmonie eine Sinfonie zu Ehren der großen Visionärin erschaffen.

D

Die Sinfonie Nr. 7 „Hildegard – Lichtgestalt“ vereint Kulturgut und Konzerterlebnis. Rolf Rudin ließ sich von Hildegards schriftlich

überlieferten Visionen und der Musik ihrer Zeit inspirieren. In der siebensätzigen Sinfonie verbindet er historische Motive und mittelalterliche Klänge mit modernen Stilmitteln. Entstanden ist eine Komposition mit regionalem Bezug und musikalischem Tiefgang – eine Hommage an Hildegard von Bingen, die das Publikum mitnimmt auf eine Zeitreise zurück ins 12. Jahrhundert und zugleich eine Brücke zur Gegenwart schlägt.

Abseits ausgetretener Pfade und mit höchstem künstlerischem Anspruch rückt die Sinfonie das Leben und Schaffen dieser besonderen Frau in den Fokus. „Für uns stand von Anfang an fest: Ein Werk, das eigens für die RBP komponiert wird, muss zum Anspruch des Orchesters passen – herausfordernd, überraschend, mitreißend und zugleich heimatverbunden“, sagt Annegret Klocker, Vorsitzende der CMIKB e.V., des Trägervereins der Rhein Hessischen



Das Titelbild der Sinfonie-Partitur



Der Konzertzyklus zur Welturaufführung

WELTURAUFFÜHRUNG

Zwei Termine in Rheinhessen

Sonntag, 23. März, 18 Uhr
Stackeden-Elshheim, Selztalhalle

Sonntag, 30. März, 18 Uhr
Bingen, Rheintal-Kongress-Zentrum

Werkeinführung durch den
Komponisten 30 Minuten vor
Konzertbeginn

Bläserphilharmonie. „Und wer könnte dies besser verkörpern als Hildegard von Bingen?“

Von der ersten Idee bis zur nun bevorstehenden Welturaufführung sind fast fünf Jahre vergangen. Der Konzertzyklus beginnt hier in Rheinhessen – in der Heimat des Orchesters und zugleich der Heimat Hildegards von Bingen

– und endet mit einem Galakonzert beim Deutschen Musikfest in Ulm. Dort wird die RBP das Bundesland Rheinland-Pfalz musikalisch repräsentieren und regionales Kulturgut auf eine große nationale Bühne bringen. Zudem gastiert die Rhein Hessische Bläserphilharmonie im Rheingauer Dom in Geisenheim, der Pfarrei, zu der die Grabeskirche der Heiligen Hildegard gehört.

Der Komponist

Rolf Rudin (geb. 1961), wohnhaft in Hessen, gilt als einer der bedeutendsten zeitgenössischen Komponisten. Sein kompositorisches Schaffen umfasst zahlreiche Besetzungsformen und zeichnet sich stets durch ein ergreifendes Klangbild sowie das Spiel mit Emotionen, Vorstellungskraft und Inhaltstiefe aus. Er ist ein gerne gewählter Komponist von Pflichtstücken bei nationalen und internationa-

len Wettbewerben, und seine Werke erfahren international große Anerkennung. Sie werden weltweit aufgeführt und vom Publikum begeistert aufgenommen.

Die Rhein Hessische Bläserphilharmonie und ihr Dirigent Stefan Grefig fühlen sich Rudin schon lange verbunden. Ein zweifellos herausragender Meilenstein in dieser Beziehung ist die Sinfonie Nr. 7 „Hildegard – Lichtgestalt“, eine künstlerische Aufarbeitung regionalen Kulturguts. Der besondere Reiz der Uraufführung liegt in der Verwurzelung des Orchesters in Rheinhessen. Der Komponist selbst gibt vor allen Konzerten eine Werkeinführung.

NACHGEFRAGT ...



... bei Stefan Grefig, Dirigent der Rhein Hessischen Bläserphilharmonie

Wie kam es zu dieser Auftragskomposition?

Wir haben uns mit dieser Sinfonie ein Geburtstagsgeschenk gemacht: Im vergangenen Jahr wurde der Trägerverein der Rhein Hessischen Bläserphilharmonie 50 Jahre alt. Anlässlich des Jubiläums – oder besser gesagt mit Blick auf dieses – vergaben wir den Kompositionsauftrag zu einem Werk über Hildegard von Bingen an Rolf Rudin. Die Idee dazu hatten wir tatsächlich schon vier Jahre zuvor. So ein großes Projekt erfordert eine sorgfältige Planung und Vorbereitung.

Was fasziniert Sie an Hildegard von Bingen?

Mich persönlich beeindruckt vor allem ihre ganzheitliche Sichtweise – egal ob es um Kunst, Musik, Spiritualität oder Medizin geht. Ihre Ansichten sind zugleich erstaunlich modern. Hildegard könnte heutzutage eine Botschafterin für die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen sein. Uns war der regionale Bezug der Komposition wichtig: Wir sind in Rheinhessen verwurzelt und verstehen uns in gewisser Weise als musikalische Botschafter unserer Heimat. Hildegard von Bingen ist weit über Deutschland hinaus bekannt und vor allem in den



Die Rhein Hessische Bläserphilharmonie

USA und in Japan populär. Unsere Absicht ist es, die große Visionärin Hildegard von Bingen musikalisch in die Welt hinauszutragen und ihrem Schaffen im wahrsten Sinne des Wortes eine Bühne zu verleihen. Denn das Werk steht perspektivisch auch anderen Orchestern im In- und Ausland offen.

Wie würden Sie die Sinfonie charakterisieren?

Es ist kein typisches Werk für sinfonisches Blasorchester. Die Klangsprache ist eher kammermusikalisch. Aber genau das macht es so spannend. Die sieben Sätze sind keine lineare Erzählung von Hildegards Leben. Vielmehr ist die Komposition als Annäherung an ihre Persönlichkeit, den damaligen Zeitgeist und ihre Visionen zu verstehen. Wir tauchen für rund 45 Minuten ein in mystische, faszinierende Klangwelten. Der erste Satz der Sinfonie entführt uns ins Mittelalter, der letzte Satz schließt den Kreis und entlässt uns wieder in die Gegenwart.



Weitere Informationen und Kartenvorverkauf:
www.rhein Hessische-blaeserphilharmonie.de



Förderung von Kunst und Kultur im Landkreis:

Kulturpreis wird in wechselnden Sparten verliehen. 2025 ist der Preis im Bereich Kunst, Schwerpunkt “Druckgrafik” ausgeschrieben.

Auskunft unter:

- Kreisverwaltung Mainz-Bingen, Konrad-Adenauer-Straße 34, Stiftung “Kultur im Landkreis” Mainz-Bingen, 55218 Ingelheim
- kultur@mainz-bingen.de



VERANSTALTUNGSTERMINE IN RHEINHESSEN VOM 1. MÄRZ BIS 15. JUNI

Veranstaltungen mit diesem
Pictogramm sind für Familien geeignet



SA 1. MÄRZ

MAINZ

Veranstaltungen des Staatstheaters im März

www.staatstheater-mainz.com/uebersicht/maerz

WORMS

Das Wormser im März

https://www.das-wormser.de/das-wormser/veranstaltungen/?month=2025-03&category%5B%5D=#anchor_d07db1d9_Veranstaltungen-Filtern

UNDENHEIM

KLEINKUNST | 19 UHR

Leiche Ahoi! – Mord auf dem Atlantik

Kreuzfahrt-Krimidinner

www.eventdinner.com

DI 4. MÄRZ

INGELHEIM

KLEINKUNST | 19.19 UHR

Zauber-Wundertüte

Überraschungs-Zaubershow

info@zeiten-sprung.de

SULZHEIM

HEIMAT | 16.30 UHR

Rheinhessische Natur-Detektive

1. – 4. Klasse

www.rheinhessisches.de

DO 6. MÄRZ

BINGEN

FILM | 17.15 UHR

KiKuBi: Es sind die kleinen Dinge

Filmvorführung des Fördervereins KinoKultur Bingen in deutscher Sprache

www.kikubi.de

BINGEN

FILM | 20.15 UHR

KiKuBi: Es sind die kleinen Dinge

Filmvorführung in französischer Sprache mit Untertiteln

www.kikubi.de

MAINZ

FILM | 19 UHR

Filmpremiere Stadtschreiberin Julia Schoch

<https://www.staatstheater-mainz.com>

MAINZ

KLEINKUNST | 20 UHR

Die Affirmative: Superscene

Wettkampf internationaler Improspielender, Landesmuseum Mainz

www.dieaffirmative.de

DO 6. + FR. 7. MÄRZ

BINGEN

LITERATUR | 9 UHR

Bernadette Heim liest aus "Berta"

Rochusberger Frauenfrühstück im Hildegardforum

betriebsleitung@hildegard-forum.de

FR 7. MÄRZ

BINGEN

FILM | 19.30 UHR

KiKuBi: Es sind die kleinen Dinge

Filmvorführung des Fördervereins KinoKultur

www.kikubi.de

DEXHEIM

MUSIK | 20 UHR

Klassik im Gewölbe

mit Guoda Gedvilaitė solo

www.kadh.de

ESSENHEIM

AUSSTELLUNG | 7.3. BIS 30.3

Kunstaussstellung FABREN DES LICHTS: Gerlinde Zantis und Maxim Wakultschik, Landschaftszeichnungen, Portraits, Objekte

www.essenheimer-kunstverein.de

INHALT

GUNTERSBLUM

MUSIK | 20 UHR

Mayence Acoustique ton Tour

Hans Roth und Alwin Eckert

www.kulturverein-guntersblum.de/joomla/index.php/veranstaltungen/2025

INGELHEIM

KLEINKUNST | 18.30 UHR

Magische Kabinettstücke: Noche Magica

Zaubershow und Buffet

info@zeiten-sprung.de

MAINZ

THEATER | 7.3. UND 8.3.

Die Affirmative: Improvisationstheaterfestival

mit Shows und Workshops

www.die-affirmative.de

MAINZ

KLEINKUNST | 19.30 UHR

Die Affirmative: Der Coup

improvisierte Actionkomödie

www.dieaffirmative.de

MAINZ

KLEINKUNST | 19.30 UHR

Die Affirmative: Lorient improvisiert

Improshow inspiriert vom Sprachwitz von Lorient von „anundpfirsich“ (Zürich)

www.dieaffirmative.de

OPPENHEIM

KLEINKUNST | 19 UHR

Der verschwundene Bürgermeister

Satirisches Krimi-Comedy-Dinner

www.eventdinner.com

OSTHOFEN

VORTRAG MIT MUSIK | 19.30 UHR

Indien zu Gast in Osthofen

Indologin Almuth Degener und Musiker Gernot Blume

www.buchhandlung-lanz.com

INHALT

PFEDDERSHEIM

VORTRAG | 19.30 UHR

Die Schlacht von Pfeddersheim am 23./24. Juni 1525

Hintergründe und Ursachen des Bauernaufstandes in der Pfalz

www.kulturinitiative-pfeddersheim.de

WORMS

VORTRAG | 18 UHR

Carl Zuckmayer für Anfänger oder Lust auf Zuckmayer

Carl Zuckmayer und die Seele Rheinhessens

www.vhs-worms.de

SA 8. MÄRZ

DEXHEIM

MUSIK | 20 UHR

Boogie Woogie mit Harald Krüger

The Boogie-Man

www.kadh.de

INGELHEIM

AUSSTELLUNG | 19 UHR

Vernissage Ausstellung Frau Schmitt/Helga Persel

Ingelheimer Kunstverein

www.kunstverein-ingelheim.de

INGELHEIM

KLEINKUNST | 18.30 UHR

Magische Kabinettstücke: Noche Magica

Zaubershow und Buffet

info@zeiten-sprung.de

INGELHEIM

KLEINKUNST | 20 UHR

Murzarellas Music-Puppet-Show

Bauchgesänge und andere Ungereimtheiten – Kabarett

www.ingelheimer-winzerkeller.de/event

JUGENHEIM

KLEINKUNST | 19.30 UHR

Richie Arndt: „Tennessee & Alabama – eine Reise in den tiefen Süden der USA“

Konzert/Lesung/Reisebericht/Fotoshow

www.ki-jugendheim.de

MAINZ

MUSIK |

Villa Musica: Sharon Kam & Stipendiaten

Debussy, Beethoven, Messiaen

<https://www.villamusica.de/>

MAINZ

MUSIK | 18 UHR

Konzert Junge Streichakademie Mainz

Junge Talente brillieren in Oppenheim

www.streicherakademie-mainz.de

MAINZ

KLEINKUNST | 19.30 UHR

Die Affirmative: USA vs. Europa

Improshow in englischer Sprache

www.dieaffirmative.de

MAINZ

KLEINKUNST | 19.30 UHR

Die Affirmative: Callbacks & Punchlines

Freestyle-Rap meets Improvisationstheater

www.dieaffirmative.de

MAINZ

AUSSTELLUNG | 14 UHR

Kostümführung „Beim Jupiter“

mit Römerin Aurelia

www.landmuseum-mainz.de

NIERSTEIN

MUSIK |

MAM

BAP-Tribute-Show

www.E-Werk-Nierstein.de

INHALT

OPPENHEIM

KLEINKUNST | 19 UHR

Der verschwundene Bürgermeister

Satirisches Krimi-Comedy-Dinner

www.eventdinner.com

WÖRRSTADT

THEATER | 20 UHR

„Der Brandner Kaspar und das ewig‘ Leben“

Theater Fiesemadände: Figurentheaterstück

www.kulturkreis-woerrstadt.de

MO 9. MÄRZ

BECHTOLSHEIM

MUSIK | 19 UHR

Frau Contra Bass

Duo

<https://www.daskulturgut.de/>

DI 11. MÄRZ

MAINZ

THEATER | 19 UHR

TheaterFreundeTreffen

Mit Gästen aus dem Ensemble

www.theaterfreunde-mainz.de

MAINZ

AUSSTELLUNG | 18 UHR

Treffpunkt Kunst

Ausstellungsgespräch

www.landessmuseum-mainz.de

INHALT

MAINZ

MUSIK | 20.30 UHR

Scott Kinsey Group

The music of Joe Zawinul & Weather Report

www.jazz-mainz.de

MI 12. MÄRZ

MAINZ

LITERATUR | 18.30 UHR

Buchvorstellung Andreas Wagner

200 Jahre Weingeschichte in Rheinhessen

<https://www.mainz.de/microsite/bibliotheken/rubrik4/aktuelles.php>

MAINZ

MUSIK | 20.30 UHR

Bill Evans Allstars

Jazz-Fusion legends

www.jazz-mainz.de

DO 13. MÄRZ

BINGEN

FILM | 17.15/20.15 UHR

KiKuBi: Morgen ist auch noch ein Tag

Filmvorführung des Fördervereins KinoKultur Bingen

www.kikubi.de

INGELHEIM

AUSSTELLUNG | 17.30 UHR

Öffentliche Führung im Winzerkeller

Historische Führung in Ingelheim

www.ingelheim-erleben.de

INHALT

INGELHEIM

LITERATUR | 19 UHR

Eve Harris: „Die Hoffnung der Chani Kaufman“

Lesung

www.ingelheimer-winzerkeller.de/event

MAINZ

LITERATUR | 19.30 UHR

Lesung mit Andreas Wagner

aus "Zwischen Reben und Rüben"

www.buchladen-ruthmann.de/#news

OSTHOFEN

LITERATUR | 19.30 UHR

Gina Greifenstein: Fleeschknepp

Vor der eigenen Haustür mordet es sich am besten

www.buchhandlung-lanz.com

FR 14. MÄRZ

BINGEN

FILM | 19.30 UHR

KiKuBi: Morgen ist auch noch ein Tag

Filmvorführung des Fördervereins KinoKultur Bingen

www.kikubi.de

DEXHEIM

KLEINKUNST | 20 UHR

Kabarett mit Alice Hoffmann

Hier fehlt text

www.kadh.de

GAU-HEPPENHEIM

VORTRAG/HEIMAT | 19 UHR

Wappen der Familie von Heppenheim

Vortrag

www.gau-heppenheim.de

INHALT

INGELHEIM

KLEINKUNST | 18.30 UHR

Magische Kabinettstücke: Zeitreise

Zaubershow mit Magie aus 500 Jahren dazu Buffet

info@zeiten-sprung.de

INGELHEIM

MUSIK | 20 UHR

Konzertfrühling Ingelheim: VOCES8

Konzert

www.king-ingelheim.de/event

NACKENHEIM

FILM | 18 UHR

Filmvorführung: „Die Fastnachtsbeichte“

mit lyrischem Textbeitrag

vhs.bodenheim@vkhs-mainz-bingen.de

NIERSTEIN

MUSIK |

Four Imaginary Boys

The Cure-Tribute

www.E-Werk-Nierstein.de

UNDENHEIM

KLEINKUNST | 19 UHR

Tödlicher Tropfen

(W)ein Krimidinner

www.eventdinner.com

SA 15. MÄRZ

ALZEY

HEIMAT | 18 UHR

Nachtwächterführung

öffentliche Führung in Alzey

www.alzey-land.de

INHALT

BACHARACH

MUSIK | 18 UHR

Meister-Konzerte: „Frédéric Chopin“

Ludmil Angelov (Klavier)

www.rhein-nahe-touristik.de

INGELHEIM

MUSIK | 20 UHR

Konzertfrühling Ingelheim: BlechReiz BrassQuintett

Konzert

www.king-ingelheim.de/event

KLEIN-WINTERNHEIM

MUSIK | 19.30 UHR

„Die Katzen“

Vocal-Swing-Trio

www.kiwi-kulturinitiative.de

MAINZ

AUSSTELLUNG | 15 UHR

3. Layenhof Open Einblicke in Malerei, Drucke, Zeichnungen, Bildhauerei, Fotografie, Skulpturen uvm.

www.Layenhof-Ateliers.de

MAINZ

AUSSTELLUNG | 19 UHR

Englische Kurzführung im Landesmuseum Mainz

An Evening Art Journey

www.landmuseum-mainz.de

MAINZ

THEATER | 19.30 UHR

„Wolfram Lotz: Die lächerliche Finsternis“

Abschlussstück der AbsolventInnen

<https://www.schauspielschule-mainz.de/kindermaerchen/>

MAINZ

MUSIK | 20.30 UHR

Hardbop Buddies

Jazzmusik aus den 1950er und 60er Jahren

www.jazz-mainz.de

UNDENHEIM

KLEINKUNST | 19 UHR

Tödlicher Tropfen

(W)ein Krimidinner

www.eventdinner.com

WESTHOFEN

MUSIK | 20 UHR

The Leonhard Cohen Project

Songs of Love & Hate

www.am-morstein.de

SA 15. – SO 16. MÄRZ

MAINZ

AUSSTELLUNG | 14-18 UHR

Jubiläum: 20 Jahre Kunst Raum Mainz!

Jubiläumsfeier mit Ausstellung

www.malkurse-mainz.de

SO 16. MÄRZ

ALZEY

FILM | 11 UHR

„Alles Carl?“ im Bali Kino

„Der blaue Engel“ mit anschließendem Filmgespräch

www.balikino.de

GUNTERSBLUM

AUSSTELLUNG | 14 UHR

75 Jahre Carneval-Verein Guntersblum

Eröffnung der Jubiläums-Ausstellung in Kooperation mit dem CVG

www.kulturverein-guntersblum.de

INGELHEIM

MUSIK | 11 UHR

Konzertfrühling Ingelheim: Die Schurken „Unterwegs nach Umbidu“ Kinder-Musiktheater

www.king-ingelheim.de/event



MAINZ

AUSSTELLUNG | 11 UHR

3. Layenhof Open Einblicke in Malerei, Drucke, Zeichnungen, Bildhauerei, Fotografie, Skulpturen uvm.

www.Layenhof-Ateliers.de

MAINZ

MUSIK | 11 UHR

„Im Blech steckt Vielfalt“ – Musik aus versch. Epochen und Genres mit dem Blechbläserensemble Mainz

www.schlaraffia-moguntia.de

MAINZ

AUSSTELLUNG | 14 UHR

Mitmach-Aktion im dream.lab von Rivane Neuenschwander

Immersive Rauminstallation, alle zwei Wochen

<https://www.kunsthalle-mainz.de/veranstaltungen/>



MAINZ

AUSSTELLUNG | 14 UHR

Öffentlicher Familienrundgang in der Kunsthalle Mainz

Durch die Ausstellung „What is a dream that makes you dream?“

<https://www.kunsthalle-mainz.de/programm/>



MAINZ

MUSIK | 20 UHR

Premiere: „Orpheus – Die Kunst des Verlierens“

musikalisch-dramatische Collage des Staatstheaters Mainz

www.landessmuseum-mainz.de

OPPENHEIM

THEATER | 16.30 UHR

Kindertheater „Dornröschen“

mit dem Galli-Theater Mainz

www.stadt-oppenheim.de/buchen



MO 17. MÄRZ

MAINZ

AUSSTELLUNG | 12.30 UHR

KiM – Kunst in der Mittagspause

www.landmuseum-mainz.de

DI 18. MÄRZ

INGELHEIM

KLEINKUNST | 20 UHR

Die Kleinkunst-Bühne: Distel Berlin

„Wer hat an der Welt gedreht“ Kabarett

www.king-ingelheim.de/event

MAINZ

Film | 18.30 Uhr

Eduard Zuckmayer – Ein Musiker in der Türkei

Filmvorführung im Haus des Erinnerns

kontakt@hde-mainz.de

MAINZ

AUSSTELLUNG | 19 UHR

Englische Kurzführung

An Evening Art Journey

www.landmuseum-mainz.de

NIERSTEIN

MUSIK | 18.30 UHR

„Auf den Flügeln des Gesangs“

Ein klassisches Konzert fernab aller Routinen und Konventionen

settili@gmx.de

MI 19. MÄRZ

ALZEY

FILM | 20 UHR

VHS im Bali: „Liebesbriefe aus Nizza“

in französischer Sprache

www.balikino.de

MAINZ

AUSSTELLUNG | 18 UHR

Kuratorinnenrundgang in der Kunsthalle Mainz

mit Stefanie Böttcher (Direktorin Kunsthalle Mainz)

<https://www.kunsthalle-mainz.de/programm/>

MAINZ

LITERATUR | 20 UHR

Dominik Bloh

Lesung im KUZ

www.kulturzentrummainz.de

DO 20. MÄRZ

BINGEN

AUSSTELLUNG | 18 UHR

Künstlerinnenkollektiv „Fliegende Aufhocker“

Vernissage zur Ausstellung

www.bingen.de/kultur/buecherei-3

MAINZ

LITERATUR | 19 UHR

Soirée Arcadia: Wildnis

Lesekonzert mit Daniela Danz und Falk Zenker (Gitarre)

www.adwmainz.de

INHALT

MAINZ

MUSIK | 20 UHR

„Orpheus – Die Kunst des Verlierens“

musikalisch-dramatische Collage des Staatstheaters Mainz

www.landmuseum-mainz.de

MAINZ

KLEINKUNST | 20 UHR

Andy Ost – Ost in Translation

Comedy im KUZ

www.kulturzentrummainz.de

FR 21. MÄRZ

ALZEY

AUSSTELLUNG | 15 UHR

KIMA – Kinder im Museum Alzey

Schau genau! Spannende Entdeckungen im Museum

www.museum-alzey.de



GUNTERSBLUM

KLEINKUNST | 20 UHR

Improvisationstheater mit SUBITO

Im Museumskeller Guntersblum

www.kulturverein-guntersblum.de

INGELHEIM

KLEINKUNST | 19 UHR

Der Fluch des Kaiserschatzes

Satirisches Krimi-Comedy-Dinner

www.eventdinner.com

INGELHEIM

KLEINKUNST | 19 UHR

Just Magic! Der WunderWerker

Zaubershow mit Wunderwerker Alexander Mabros

info@zeiten-sprung.de

INHALT

MAINZ

KLEINKUNST | 19.30 UHR

Kurfürstliches Rittermahl

Menü mit Musik auf alten Instrumenten und Magie

info@zeiten-sprung.de

MAINZ

MUSIK | 19 UHR

„Rhapsody Blue“

Konzert der Villa Musica

www.landeseuseum-mainz.de

SCHORNSHEIM

MUSIK | 19 UHR

JJJ Trio

Modern Latin Jazz

www.omainge.de

WORMS

AUSSTELLUNG | 18.30 UHR | AUSSTELLUNG BIS 27. APRIL 2025

„Perspektiven – Räume aus Farbe und Stahl, Sandro Vadim und Jürgen Heinz“ Vernissage Kunstverein Worms,

Start – Kunstverein Worms e.V.

SA 22. MÄRZ

ALZEY

MUSIK | 19 UHR

AZ-Big Band in concert

feat. Lea Meierhöfer, Rüdiger Schäfer, Sebastian Haas

www.az-big-band.de

BECHTOLSHEIM

MUSIK | 20 UHR

Konzert mit Jacques Stotzem

Gitarrenlegende aus Belgien

www.daskulturgut.de

INHALT

BODENHEIM

KLEINKUNST | 20 UHR

Tina Teubner: Ohne dich war es immer so schön

Kabarettabend der Kulturfrauen VG Bodenheim

www.kulturfrauen.de

INGELHEIM

KLEINKUNST | 19 UHR

Schinderhannes Räuberschmaus

Räuberlieder, Moritaten, Schelmenstücke, dazu Menü

info@zeiten-sprung.de



MAINZ

AUSSTELLUNG | 10 UHR

Naturhistorisches Museum: Naturspürnasen

Entdeckt jeden Monat ein neues Tier!, jeden Samstag

www.mainz.de/nhm

MAINZ

HEIMAT | 15 UHR

Führung durch die Mainzer Neustadt

Veranstaltung der VHS Nieder-Olm

www.kvhs-mainz-bingen.de

MAINZ

AUSSTELLUNG | 14 UHR

Familienamstag: „Von tanzenden Buchstaben und bunten Blättern“ jeden 2. und 4. Samstag im Monat

https://www.mainz.de/microsite/gutenberg-museum/Programm/index_188067.php



MAINZ

AUSSTELLUNG | 14.30 UHR

EXHIBITION – das verschwundene Aquarell

Mystery-Schnitzeljagd durch das Museum

www.landessmuseum-mainz.de

MAINZ

MUSIK | 20.30 UHR

Gee Hye Lee Trio

Jazz from Korea

www.jazz-mainz.de

INHALT

NIEDER-OLM

THEATER | 13 UND 16 UHR

Dornröschen

Märchen-Musical für Kinder ab 3 Jahren

www.galli-mainz.de



OSTHOFEN

LITERATUR | 10.30 UHR

Vorlesestunde für Kinder zwischen 3 und 6 Jahren

https://osthofen.findus-internet-opac.de/cgi-bin/findus.fcgi.pl?customer=osthofen&zeige_sonderseite2=1&submit=1



SO 23. MÄRZ

MAINZ

KLEINKUNST | 10 UHR

Römische Gaumenfreuden mit Musik

römische Gerichte und antike Klänge

www.landmuseum-mainz.de

MAINZ

AUSSTELLUNG | 14 UHR

Öffentlicher Rundgang in der Kunsthalle Mainz

Durch die Ausstellung „What is a dream that makes you dream?“

<https://www.kunsthalle-mainz.de/programm/>

MAINZ

MUSIK | 17 UHR

Symphonie fantastique & Tschaikowsky Violinkonzert

Konzert des Sinfonietta e.V.

www.sinfonietta-mainz.de

MAINZ

KLEINKUNST | 19 UHR

Abdel Boudii – Kulturschock

Comedy im KUZ

www.kulturzentrummainz.de

INHALT

NIEDER-OLM

THEATER | 11 UND 14 UHR

Dornröschen

Märchen-Musical für Kinder ab 3 Jahren

www.galli-mainz.de



STADECKEN-ELSHEIM

MUSIK | 18 UHR

Welturaufführung: Hildegard – Lichtgestalt

Sinfonie Nr. 7 von Rolf Rudin

www.rheinhessische-blaeserphilharmonie.de

WORMS

MUSIK | 17 UHR

Antonio Salieri und Johann Sebastian Bach

Konzert der Wormser Kantorei

www.wormser-kantorei.de

DI 25. MÄRZ

ALZEY

AUSSTELLUNG | 13 UHR

Museum in der Mittagspause: Mercurius

genialer und vielseitiger Gott aus Altiaium

www.museum-alzey.de

MAINZ

LITERATUR | 20 UHR

Max Goldt liest

Lesung im Frankfurter Hof

www.frankfurter-hof-mainz.de

NIEDER-OLM

LITERATUR | 19 UHR

Lesung aus „Zwischen den Reben und Rüben“

Mit Autor Andreas Wagner und Weinprobe

lesen@bino-buchhandlung.de

MI 26. MÄRZ

MAINZ

LITERATUR | 18.30 UHR

„Das Leben des Johann Wolfgang Goethes“

Literarische Soirée mit Rolf Hartmann

<https://www.bibliothek.mainz.de/wissenschaftliche-stadtbibliothek.php>

MAINZ

KLEINKUNST | 20 UHR

Sarah Straub

Alles Gute

www.unterhaus-mainz.de

MAINZ

MUSIK | 20 UHR

Irish Heartbeat – Let's celebrate St. Patricks Day

Irish Folk im Frankfurter Hof

www.frankfurter-hof-mainz.de

DO 27. MÄRZ

ALZEY

FILM | 14.15 UHR

Kaffee-Kuchen-Kino

„Der Vorleser“

www.balikino.de

INGELHEIM

LITERATUR | 19 UHR

Länder.Menschen.Abenteuer.

Stefan Spangenberg's Weg zu Fuß nach Israel

www.ingelheimer-winzerkeller.de/event

INHALT

MAINZ

AUSSTELLUNG |

Insektomania – neue Sonderausstellung im nhm!

bis 02.11.2025

www.mainz.de/nhm

MAINZ

AUSSTELLUNG | 18 UHR | BIS 10. MAI 2025

Vernissage: „Es knirscht im Bild_WAWA #3“, Gruppenausstellung mit kollaborativen Postkarten-Collagen, Objekten, Sound und Video

<http://walpodenakademie.de/>

MAINZ

LITERATUR | 19.15 UHR

Lesung aus „Zwischen den Reben und Rüben“

Mit Autor Andreas Wagner und Weinprobe

kb.mzb@hugendubel.de

FR 28. MÄRZ

INGELHEIM

KLEINKUNST | 18.30 UHR

Magische Kabinettstücke: Bilder der 20er

Zaubershow mit Motiven der Goldenen 20er, mit Buffet

info@zeiten-sprung.de

LÖRZWEILER

KLEINKUNST | 19 UHR

Tödlicher Tropfen

(W)ein Krimidinner

www.eventdinner.com

MAINZ

MUSIK | 19.30 UHR

6. Mainzer Meisterkonzert

Von Herz zu Herz

www.staatsphilharmonie.de

INHALT

OPPENHEIM

KLEINKUNST | 19 UHR

Ich glotz TV!

Satirisches Krimi-Comedy-Dinner

www.eventdinner.com

OSTHOFEN

KLEINKUNST | 20 UHR

Vera Deckers: Probleme sind auch keine Lösung

Osthofener Kabinettstückchen, Comedy

www.osthofen.de/veradeckers

TRECHTINGSHAUSEN

MUSIK | 18.30 UHR

Das letzte Werk des Johannes Klais

Eine besondere Orgel in St. Clemens Trechtinghausen

www.urbanvoices-mittelrhein.de

SA 29. MÄRZ

BINGEN

MUSIK | 18 UHR

Trio Vino präsentiert WeinLeseLust

Kellergeheimnis – geheimnisvolle Keller

info@weingut-bretz.com

BINGEN

MUSIK | 19 UHR

Klangstrom Bingen

„Wiener Zeitreise“ – Jahreskonzert der Villa Musica

www.deinbingen.de/events

INGELHEIM

KLEINKUNST | 18.30 UHR

Magische Kabinettstücke: Bilder der 20er

Zaubershow mit Motiven der Goldenen 20er, mit Buffet

info@zeiten-sprung.de

LÖRZWEILER

KLEINKUNST | 19 UHR

Tödlicher Tropfen

(W)ein Krimidinner

www.eventdinner.com

MAINZ

THEATER | 19.30 UHR

„Wolfram Lotz: Die lächerliche Finsternis“

Abschlussstück der AbsolventInnen

<https://www.schauspielschule-mainz.de/kindermaerchen/>



NACKENHEIM

HEIMAT | 16 UHR

Ortsführung durch den fröhlichen Weinberg

Die Highlights von Nackenheim

wolfgang.petry2@web.de

OPPENHEIM

KLEINKUNST | 19 UHR

Der verschwundene Bürgermeister

Satirisches Krimi-Comedy-Dinner

www.eventdinner.com

SCHORNSHEIM

MUSIK | 19 UHR

2PersonenOrchester „kleine Reise“

2 Gitarren, 2 Stimmen, eine Loopstation

www.omainge.de

SCHWABSBURG

MUSIK | 19 UHR

Klassikzeit: Guinness, Folk and Crime

Mit Gernot Blume, Petra Fluhr und Jürgen Haber

kartenreservierungen@gmx.de

WORMS

AUSSTELLUNG | 11 UHR

Museumskids von museum live

Offenes Werkstattangebot für 7-12-Jährige

www.museum-andreasstift.de



WORMS

AUSSTELLUNG | 18 UHR

„Szenenwechsel – Könnte es nicht auch ganz anders sein?“

Interaktion und Gespräch in den Ausstellungsräumen mit Kuratorin

Simone Maria Dietz, Start – Kunstverein Worms e.V.

SO 30. MÄRZ

ALZEY

AUSSTELLUNG | 11 UHR

Museumsführung

30 Millionen Jahre – 3 Stockwerke und die neue Steinhalle

www.alzeyer-land.de

BINGEN

MUSIK | 18 UHR

Hildegard – Lichtgestalt

Sinfonie Nr. 7 von Rolf Rudin

www.rheinhessische-blaeserphilharmonie.de

INGELHEIM

MUSIK | 17 UHR

Trio KlavierGesangPoesie

„Balladen und Märchen“ – Konzert

www.ingelheimer-winzerkeller.de/event

INGELHEIM

MUSIK | 17 UHR

Folk um Fünf: Pint Size Company

Folk-Konzert „Green notes“ mit irischen Klängen

info@zeiten-sprung.de

MAINZ

AUSSTELLUNG

Themenführung: Moderne und Kunst ab 1900

www.landmuseum-mainz.de

WORMS

AUSSTELLUNG | 11 UHR

„Zu Lande, zu Wasser und in der Luft“

Öffentliche Führung in der Sonderausstellung

www.museum-andreasstift.de

MO 31. MÄRZ

MAINZ

MUSIK | 20 UHR

Geistliche Abendmusik in der Passionszeit mit dem

Kammerchor Amici Canendi Mainz und Werken aus der Familie Bach

<https://amicicanendi.de/>

DI 1. APRIL

MAINZ

Veranstaltungen des Staatstheaters im April

www.staatstheater-mainz.com/uebersicht/april

WORMS

Das Wormser im April

https://www.das-wormser.de/das-wormser/veranstaltungen/?month=2025-04&category%5B%5D=#anchor_d07db1d9_Veranstaltungen-Filtern

INGELHEIM

KLEINKUNST | 17 UHR

Zauber-Wundertüte

Überraschungs-Zaubershow

info@zeiten-sprung.de

INHALT

MAINZ

MUSIK | 20 UHR

Das Vereinsheim

Ein audiovisuelles Konzerterlebnis

www.kulturzentrummainz.de

MI 2. APRIL

MAINZ

LITERATUR | 19.30 UHR

Krimi-Lesung in der Mainzer Straßenbahn

Mit Andreas Wagner und Weinprobe

<https://traditionsbus-mainz.ticket.io>

WACHENHEIM

HEIMAT | 14 UHR

Kulturhistorischer Rundgang durch Wachenheim

mit Kultur- und Weinbotschafterin Heidi Zies

www.kultur-und-weinbotschafter.de/rheinessen/

DO 3. APRIL

MAINZ

LITERATUR | 16.30 UHR

„Ihre Schätze – mitgebracht und angeschaut“

Büchersprechstunde in der Gutenberg-Bibliothek

https://www.mainz.de/microsite/gutenberg-museum/Programm/index_188067.php

MAINZ

LITERATUR | 19.30 UHR

Lesung mit Christian Schönemann

„Bis die Sonne scheint“

www.buchladen-ruthmann.de/#news

INHALT

MAINZ

KLEINKUNST | 20 UHR

Quatsch Comedy Club

Die Live Show zu Gast in Mainz

www.frankfurter-hof-mainz.de

FR 4. APRIL

BINGEN

KLEINKUNST | 19 UHR

„Wissen. Teilen. Entdecken“

Science Slam zur Langen Nacht der Bibliotheken

www.bingen.de/kultur/buecherei-3

MAINZ

LITERATUR | 19 UHR

Antrittslesung neue Mainzer Stadtschreiberin

<https://www.reservix.de/>

GANZ RHEINHESSEN

NACHT DER BIBLIOTHEKEN

Motto: „Wissen. Teilen. Entdecken“

Startseite. Nacht der Bibliotheken am 04.04.2025



MAINZ

KLEINKUNST | 20 UHR

Luise Kinseher

Wände streichen. Segel setzen.

www.unterhaus-mainz.de

MAINZ

LITERATUR | 19 UHR

Lesung mit Alina Bronsky

„Pi mal Daumen“

info@seite36.de

INHALT

MAINZ

MUSIK | 20.30 UHR

Scott Henderson Band

Jazz Power Fusion

www.jazz-mainz.de

SULZHEIM

AUSSTELLUNG | 17 UHR

Nacht der Kuschtiere in der Nacht der Bibliotheken

Erzählteppichgeschichte für Kinder (3-10 Jahre) und ihre Kuschtiere

www.bistummainz.de/buecherei/sulzheim



UNDENHEIM

KLEINKUNST | 19 UHR

Hochzeit auf Stanford Hall

Krimi-Comey-Dinner

www.eventdinner.com

SA 5. APRIL

INGELHEIM

KLEINKUNST | 20 UHR

Das Kleinkunst-Foyer: Paddy goes to Holyhead

Konzert

www.king-ingelheim.de/event

MAINZ

THEATER | 10 UHR

„Die Regentrude“

Märchen für Kinder

<https://www.schauspielschule-mainz.de/kindermaerchen/>



INGELHEIM

HEIMAT | 15 UHR

Öffentliche Kaiserpfalz-Führung

Historische Führung in Ingelheim, weitere Termine auf der Homepage

www.ingelheim-erleben.de

INHALT

MAINZ

LITERATUR | 18 UHR

Krimi-Lesung mit Andreas Wagner

Aus „Die Präparatorin“, mit Weinprobe
seniorenberatung@tgm-gonsenheim.de

MOMMENHEIM

THEATER | 14 UHR

Kaviar trifft Currywurst – Kindervorstellung

Eine Komödie in 3 Akten von Winnie Abel
www.liederkranz-mommenheim.de



MOMMENHEIM

THEATER | 19 UHR

Kaviar trifft Currywurst

Eine Komödie in 3 Akten von Winnie Abel
www.liederkranz-mommenheim.de

OSTHOFEN

LITERATUR | 10.30 UHR

Vorlesestunde für Kinder zwischen 3 und 6 Jahren

https://osthofen.findus-internet-opac.de/cgi-bin/findus.fcgi.pl?customer=osthofen&zeige_sonderseite2=1&submit=1



UNDENHEIM

KLEINKUNST | 19 UHR

Hochzeit auf Stanford Hall

Krimi-Comey-Dinner
www.eventdinner.com

WORMS

AUSSTELLUNG | 14 UHR

„Blick in die Ausstellung“

Rundgang Simone Maria Dietz, M.A.
<https://kunstverein-worms.de/>

SA 5. + SO 6. APRIL

OPPENHEIM

AUSSTELLUNG

800 Farben und Formen

Kunstaussstellung Künstlerkreis Nierstein

Künstlerkreis Nierstein

SO 6. APRIL

ARMSHEIM

AUSSTELLUNG | 14 UHR

„Industriekultur lebendig“

Führung am Block- und Hebelwerk

www.stellwerk-armsheim.de

INGELHEIM

LITERATUR | 20 UHR

Lesung mit Susanne von Borsody

„Paul Gauguin“

www.king-ingelheim.de/event

MAINZ

AUSSTELLUNG | 14 UHR

Familiensonntag

Offenes Kreativangebot und Kurzführungen für Familien

www.landmuseum-mainz.de



MAINZ

MUSIK | 17 UHR

Musik in der Synagoge

Klassikkonzert in Mainz, Jüdische Gemeinde

<https://tickets.vibus.de/shop/vstdetails.aspx?VstKey=10024600002531003>

INHALT

NACKENHEIM

FILM | 18 UHR

Filmvorführung: „Des Teufels General“

Im Ortsmuseum „Muxum“

teufelsgeneral2@web.de

MOMMENHEIM

THEATER | 17 UHR

Kaviar trifft Currywurst

Eine Komödie in 3 Akten von Winnie Abel

www.liederkranz-mommenheim.de

SAULHEIM

MUSIK | 17 UHR

KLASSIK mitten in Rheinhessen

Gustav Mahler – eine rastlose Seele in der Krise der Romantik

www.vgwoerrstadt.de

SULZHEIM

LITERATUR | 10 UHR

LITERATUR auf Französisch

Raconte-Tapis für Kinder ab 2 Jahren

www.bistummainz.de/buecherei/sulzheim



WÖRRSTADT

MUSIK | 15 UHR

„Pusten, Prusten, Blubbern, Klappern – ein flötistisches Dschungelkonzert“

interaktives Kindertheater mit Britta Roscher

www.kulturkreis-woerrstadt.de



WORMS

MUSIK | 18 UHR

Musik für Bratsche und Orgel

Konzert des Vereins zur Förderung der Musik am Dom e.V.

www.bistummainz.de/pfarrgruppe/worms-dom-st-peter/musik/Domkonzerte/

DI 8. APRIL

AUSSTELLUNG | 17 UHR

Dienstags im Garten

Der Mathildengarten in Nierstein

www.mathildenhof-nierstein.de

ALZEY

FILM | 9 UHR

Frühstück-Kaffee-Kino

Mit dem Film „Wunderschöner“

www.balikino.de

MAINZ

AUSSTELLUNG | 18 UHR

Treffpunkt Kunst

Ausstellungsgespräch

www.landessmuseum-mainz.de

MI 9. APRIL

MAINZ

MUSIK | 20 UHR

Vienna Teng

Folk, Pop, Jazz und ein bisschen Klassik

www.frankfurter-hof-mainz.de

DO 10. APRIL

ALZEY

AUSSTELLUNG | 19.30 UHR

Museumsabend: Mühlenmann in Rheinhessen Stabilität und Wandel der Benennungen von Wassermühlen (spätes Mittelalter bis Gegenwart)
www.museum-alzey.de

BINGEN

LITERATUR | 19 UHR

„Das Leben ohne Hund ist ein Irrtum.“

Lesung aus „Das Scheusal“ von Alice Herdan-Zuckmayer
www.vhs-bingen.de

MAINZ

AUSSTELLUNG | 18 UHR

Vernissage Kabinettausstellung: „Guude Johannes“

625 Jahre Johannes Gutenberg – Weltmarke oder Alter Hut?

<https://www.gutenberg-stiftung.de/aktuelles/details/veranstaltungen-freundeskreis-gutenberg-20251>

OSTHOFEN

LITERATUR | 18 UHR

Buchclub für Jugendliche ab 16 Jahren und junge Erwachsene

https://osthofen.findus-internet-opac.de/cgi-bin/findus.fcgi.pl?customer=osthofen&zeige_sonderseite2=1&submit=1

OSTHOFEN

HEIMAT | 18.30 UHR

Der „Fröhliche Weinberg“ als demokratisches Fest

Vortrag mit Volker Gallé

info@projektosthofen-gedenkstaette.de

WÖLLSTEIN

LITERATUR | 19 UHR

„Astrid Lindgren-Abend – Vorbilde für Groß und Klein“

mit Susanne Broszukat und Antje Guffler

www.buch-vogel.de

FR 11. APRIL

BECHTOLSHEIM

MUSIK | 20 UHR

Konzert mit Katja Werker & Ian Melrose

bekannte Liedermacherin trifft auf virtuosen Gitarristen

www.daskulturgut.de

BODENHEIM

THEATER | 19 UHR

Mund-Art-Theater „Gainer unn Halunke“

Meenzer Rhoiadel e.V.

www.rhoiadel.de

GUNTERSBLUM

KLEINKUNST | 20 UHR

Kabbaratz im Museumskeller Vorpremiere des neuen Programms:
„Zähne wie Sterne: Nachts kommen sie raus!“

www.kulturverein-guntersblum.de

INGELHEIM

MUSIK | 20 UHR

Wohnzimmerkonzert

Konzert

www.king-ingelheim.de/event

INGELHEIM

KLEINKUNST | 19 UHR

Der Fluch des Kaiserschatzes

Satirisches Krimi-Comedy-Dinner

www.eventdinner.com

MAINZ

AUSSTELLUNG | 18 UHR

„Möglichkeitsräume“ Wir machen Zukunft

Vernissage #resonanzen von Eva Stauf und Tanzduett „Arte e profane“

www.diekulturei.de

MAINZ

MUSIK | 19 UHR

Martin Helmchen

SWR Kultur Internationale Pianisten in Mainz

www.frankfurter-hof-mainz.de

OPPENHEIM

MUSIK | 19 UHR

„Als wärs ein Stück von mir“ – Stationen eines bewegten Lebens

Erzählungen und Musik von der Tom Bombadil Folkband

ful-vollrath@t-online.de

SA 12. APRIL

BODENHEIM

THEATER | 13 UND 16 UHR

Rotkäppchen

Märchentheater für Kinder ab 3 Jahren

www.galli-mainz.de



BODENHEIM

THEATER | 19 UHR

Mund-Art-Theater „Gauner unn Halunke“

Meenzer Rhoiadel e.V.

www.rhoiadel.de

HAMM

MUSIK | 19 UHR

„Als wärs ein Stück von mir“ – Stationen eines bewegten Lebens

Erzählungen und Musik von der Tom Bombadil Folkband

ful-vollrath@t-online.de

INGELHEIM

AUSSTELLUNG | 15 UHR

Öffentliche Führung im Winzerkeller

Historische Führung in Ingelheim

www.ingelheim-erleben.de

INGELHEIM

KLEINKUNST | 19 UHR

Der Fluch des Kaiserschatzes

Satirisches Krimi-Comedy-Dinner

www.eventdinner.com

MAINZ

AUSSTELLUNG | 14 + 15 UHR

„Möglichkeitsräume“ Wir machen Zukunft mit Tanz

Kunstaussstellung #resonanzen von Eva Stauf + „kreuz und quer“ von tanzmainz + Kindertanzreise

www.diekulturei.de



MAINZ

HEIMAT | 15 UHR

Kombiführung: Aurea Magontia Auf den Spuren des mittelalterlichen Mainz durch Stadt und Landesmuseum

www.landmuseum-mainz.de

MAINZ

KLEINKUNST | 18 UHR

Premiere: „Möglichkeitsräume“ Wir machen Zukunft

It's Showtime: Bühne frei für Kultur!

www.diekulturei.de

MAINZ

KLEINKUNST | 20 UHR

Anny Hartmann

Klima-Ballerina

www.unterhaus-mainz.de

NIEDER-OLM

AUSSTELLUNG | 14-18 UHR

Ausstellung Wasserobjekte im Künstlergarten

„Gartenzeit ist Brunnenzeit“, bis 4. Mai 2025

<https://moderne-gartenbrunnen.de>

SO 13. APRIL

INGELHEIM

HEIMAT | 15 UHR

Öffentliche Burgkirchen-Führung

Historische Führung in Ingelheim

www.ingelheim-erleben.de

MAINZ

AUSSTELLUNG | 14.30 UHR

EXHIBITION – das verschwundene Aquarell

Mystery-Schnitzeljagd durch das Museum

www.landmuseum-mainz.de

MAINZ

AUSSTELLUNG | 14 UHR

Idyll im April – Frühlingserwachen Zitadelle Mainz

u.a. Führungen und Finissage #resonanzen: Eva Stauf

www.diekulturei.de

INGELHEIM

MUSIK | 17 UHR

Folk um Fünf: Gsus Brothers

Folk-Konzert mit deutschen Volksliedern und Wortwitz

info@zeiten-sprung.de

DI 15. APRIL

ALZEY

AUSSTELLUNG | 13 UHR

Museum in der Mittagspause: Perlen werden Mode

Perlenstickerei und -strickerei

www.museum-alzey.de

INHALT

MI 16. APRIL

MAINZ

AUSSTELLUNG | 18.30 UHR

Ausstellungseröffnung

Nicola Jaensch

<https://www.bibliothek.mainz.de/wissenschaftliche-stadtbibliothek.php>

DO 17. APRIL

INGELHEIM

VORTRAG | 14.30 UHR

Geschichte am Mittag

Die Ingelheimer Grabfiguren im Kontext antiker Bildhauertechniken

info-museum@ingelheim.de

DO 17. APRIL – SO 4. MAI

NIERSTEIN

AUSSTELLUNG

Prüft alles und behalte das Gute

Kunstaussstellung Künstlerkreis Nierstein

<https://kuenstlerkreis-nierstein.de/>

FR 18. APRIL

MAINZ

MUSIK | 19.30 UHR

J.S. Bach: Die Johannes-Passion

Ein Konzert des Bachchors und Bachorchesters Mainz

www.bachchormainz.de/events/johannespasion-von-j-s-bach-5/

WÖRRSTADT

MUSIK | 15 UHR

Musik zur Sterbestunde Jesu – „Das Sühnopfer des neuen Bundes“

Romantisches Passionsoratorium von Carl Loewe

www.woerrstadt-evangelisch.ekhn.de

SA 19. APRIL

INGELHEIM

HEIMAT | 15 UHR

Öffentliche Kaiserpfalz-Führung

Historische Führung in Ingelheim

www.ingelheim-erleben.de

MAINZ

MUSIK | 19 UHR

„Ostern 2025“

Klassikkonzert der Villa Musica

<https://tickets.vibus.de/shop/vstdetails.aspx?VstKey=10024600002534001>

DO 24. APRIL

MAINZ

MUSIK | 20 UHR

Skipinnish

Keltische Musik im Frankfurter Hof

www.frankfurter-hof-mainz.de

INHALT

FR 25. APRIL

INGELHEIM

KLEINKUNST | 20 UHR

Die Kleinkunst-Bühne: Florian Schröder „Endlich glücklich“

Kabarett

www.king-ingelheim.de/event

INGELHEIM

KLEINKUNST | 18.30 UHR

Magische Kabinettstücke: Noche Magica

Zaubershow und Buffet

info@zeiten-sprung.de

MAINZ

THEATER | 20 UHR

„Orpheus – Die Kunst des Verlierens“

musikalisch-dramatische Collage des Staatstheaters Mainz

www.landessmuseum-mainz.de

MAINZ

KLEINKUNST | 19.30 UHR

Kurfürstliches Rittermahl

Menü mit Musik auf alten Instrumenten und Magie

info@zeiten-sprung.de

MAINZ

MUSIK | 20.30 UHR

BrazilTrio

Brazi Guitar

www.jazz-mainz.de

MAINZ

KLEINKUNST

Eröffnung Kultursommer Rheinland-Pfalz

Motto „Forever Young?“, bis 27.04.2025

www.kultursommer.de

INHALT

OPPENHEIM

KLEINKUNST | 19 UHR

Der verschwundene Bürgermeister

Satirisches Krimi-Comedy-Dinner

www.eventdinner.com

TRECHTINGSHAUSEN

VORTRAG | 18.30 UHR

Rheinisches Leben in der Weimarer Republik

Demokratische Träume zwischen zwei Kriegen – mit Sarah Wendel

www.urbanvoices-mittelrhein.de

WÖRRSTADT

LITERATUR | 19 UHR

„Alles Carl?“ Ein Zuckmayerabend mit der rheinhessischen
Autorengruppe Landschreiber

www.kulturkreis-woerrstadt.de

SA 26. APRIL

INGELHEIM

KLEINKUNST | 18.30 UHR

Magische Kabinettstücke: Noche Magica

Zaubershow und Buffet

info@zeiten-sprung.de

MAINZ

AUSSTELLUNG | 14-20 UHR

Offene Ateliers im Atelierhaus Waggonfabrik

mit Live-Musik am Abend

<http://atelierhaus-waggonfabrik.de>

MAINZ

MUSIK | 20.30 UHR

Stefan Varga Quartett

Orpheus Sounds

www.jazz-mainz.de

INHALT

OPPENHEIM

KLEINKUNST | 19 UHR

Der verschwundene Bürgermeister

Satirisches Krimi-Comedy-Dinner

www.eventdinner.com

WORMS

AUSSTELLUNG | 11 UHR

Museumskids von museum live

Offenes Werkstattangebot für 7-12-Jährige

www.museum-andreasstift.de

SA 26. – SO 27. APRIL

MAINZ

LITERATUR | 12 UHR

Kultursommer Eröffnungsfest 2025 „Forever Young“

mit Druckaktion des Druckladens des Gutenberg-Museums

<https://mainz.de/freizeit-und-sport/feste-und-veranstaltungen/kultursommer-eroeffnung.php#c5>



SO 27. APRIL

BECHTOLSHEIM

MUSIK | 20 UHR

Konzert mit Ladies NYGHT

„Frühlingssause“: Die Kultband feiert 30 Jahre Vocalpower

www.daskulturgut.de

INGELHEIM

HEIMAT | 15 UHR

Öffentliche Führung

Kirche und Palast – frühmittelalterliches Zentrum Ingelheims

info-museum@ingelheim.de

INHALT

MAINZ

AUSSTELLUNG | 12-18 UHR

Offene Ateliers im Atelierhaus Waggonfabrik

mit Kunsttombola

<http://atelierhaus-waggonfabrik.de>

MAINZ

AUSSTELLUNG | 14 UHR

Themenführung: Kunsthandwerk

www.landmuseum-mainz.de

MAINZ

MUSIK | 16 UHR

Kinderkonzert Twiolins

Klassikkonzert für Kinder

<https://tickets.vibus.de/shop/vstdetails.aspx?VstKey=10024600002535002>



MAINZ

KLEINKUNST | 20 UHR

Die Affirmative: „Cluedo“

Improvisierter Krimi

www.die-affirmative.de

GANZ RHEINHESSEN

HEIMAT

Römertag

Veranstaltungen in Museen uvm.

www.roemer-in-rhein Hessen.de

WÖRRSTADT

MUSIK | 16 UHR

Die Konferenz der Tiere

Orgelkonzert für Kinder nach dem Buch von Erich Kästner

www.woerrstadt-evangelisch.ekhn.de



WORMS

AUSSTELLUNG | 11 UHR

Mythologie im Schlosspark: Wein-Skulpturenführung in

Herrnsheim Rundgang mit Historischem, Mystischem, Anekdotischem

www.ticket-regional.de/mythologie-im-schlosspark

INHALT

DI 29. APRIL

BODENHEIM

LITERATUR | 19.30 UHR

Lesung mit Sarah Lorenz

„Mit Dir, da möchte ich im Himmel Kaffee trinken“

www.buchladen-ruthmann.de/#news

MAINZ

LITERATUR | 19 UHR

Soirée Arcadia: Gesang der Geister über Wasser(sinn)bildern in der Musik

Lesung und Musik

www.adwmainz.de

MAINZ

AUSSTELLUNG | 18 UHR

Vortrag zur Landesausstellung Marc Aurel 2025 in Trier

„Wozu brauchte der Kanzler einen Kaiser? Helmut Schmidts Aneignungen von Marc Aurel“

www.landeseuseum-mainz.de

Stellenanzeige

BÜROASSISTENZ (M/W/D)

In diesem Job (Festanstellung mit 32 Stunden) erleben Sie eine spannende Mischung aus Front-Office- und Hintergrundarbeit. Sie sind die erste Anlauf- und Auskunftsstelle für alle unsere Besucher:innen. Gleichzeitig tragen Sie aktiv zur reibungslosen Verwaltung bei und unterstützen die Arbeit der deutschlandweit einzigartigen Institution **Deutsches Kabarettarchiv (Archiv | Museum | Bühne)**.

Nähere Informationen unter

<https://kabarett.de/stiftung-deutsches-kabarettarchiv/jobs>.

Das Deutsche Kabarettarchiv sitzt im Proviantmagazin,
Neue Universitätsstr. 2 in 55116 Mainz.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den entsprechenden Unterlagen richten Sie bitte unter Angabe des Zeichens **DKA_Büroassistenz_2025** per E Mail an archiv@kabarett.de Frau Nicole Roth.

MI 30. APRIL

ESSENHEIM

AUSSTELLUNG | BIS 25. MAI 2025

Kunstaussstellung NACH DER NATUR – Malerei, Druckgrafik, Skulpturen Petra Balbach, Susan Geel

www.essenheimer-kunstverein.de

DO 1. MAI

MAINZ

Veranstaltungen des Staatstheaters im Mai

www.staatstheater-mainz.com/uebersicht/mai

WORMS

Das Wormser im Mai

https://www.das-wormser.de/das-wormser/veranstaltungen/?month=2025-05&category%5B%5D=#anchor_d07db1d9_Veranstaltungen-Filtern

MAINZ

KLEINKUNST | 20 UHR

Mathias Richling

#2025 Politisches Kabarett)

www.unterhaus-mainz.de

FR 2. MAI

ALZEY

HEIMAT | 17 UHR

Das Schönste von Alzey

öffentliche Führung

www.alzeyer-land.de

INGELHEIM

KLEINKUNST | 18.30 UHR

Magische Kabinettstücke: Bilder der 20er

Zaubershow mit Motiven der Goldenen 20er, mit Buffet

info@zeiten-sprung.de

MAINZ

MUSIK | 18 UHR

Konzert „Die Grenzgänger“ in Kooperation mit der VVN-Bda

mit Liedern aus dem Widerstand und der antifaschistischen Bewegung

www.diekulturei.de

SA 3. MAI

DITTELSHEIM-HESSLOCH

MUSIK | 19 UHR

Heidenturmkonzert: Guinness, Folk and Crime

Mit Gernot Blume, Petra Fluhr und Jürgen Haber

kartenreservierungen@gmx.de

INGELHEIM

KLEINKUNST | 18.30 UHR

Magische Kabinettstücke: Bilder der 20er

Zaubershow mit Motiven der Goldenen 20er, mit Buffet

info@zeiten-sprung.de

INHALT

INGELHEIM

HEIMAT | 15 UHR

Öffentliche Kaiserpfalz-Führung

Historische Führung in Ingelheim

www.ingelheim-erleben.de

MAINZ

MUSIK | 19 UHR

Brahms Violinsonaten

Klassikkonzert der Villa Musica

<https://tickets.vibus.de/shop/vstdetails.aspx?VstKey=10024600002536002>

MAINZ

MUSIK | 20 UHR

Dominic Miller

The Vagabond Tour

www.frankfurter-hof-mainz.de

MAUCHENHEIM

HEIMAT | 14 UHR

Rundgang Mauchenheim

öffentliche Führung

www.alzeyer-land.de

NIEDER-OLM

MUSIK | 19 UHR

Carl Zuckmayer – Der gelassene Rebell

mit Volker Metzger (Schauspiel) und Jens Klaassen (Klavier)

musikschule@vg-nieder-olm.de

OSTHOFEN

LITERATUR | 10.30 UHR

Vorlesestunde für Kinder zwischen 3 und 6 Jahren

https://osthofen.findus-internet-opac.de/cgi-bin/findus.fcgi.pl?customer=osthofen&zeige_sonderseite2=1&submit=1



UNDENHEIM

MUSIK/LITERATUR | 19 UHR

Im Klanggewand der Sprache – Lesung & Klänge

Katrin Bibiella (Lyrik), Artur Schneider (Klangsteine)

info@bernhardt-stiftung.de

INHALT

SO 4. MAI

ARMSHEIM

AUSSTELLUNG | 11 UHR

Familientag in und ums Alte Stellwerk

Armsheim Nord (An) Führungen für Jung und Alt

www.stellwerk-armsheim.de



MAINZ

THEATER | 10 UHR

„Die Regentrude“

Märchen für Kinder

<https://www.schauspielschule-mainz.de/kindermaerchen/>



INGELHEIM

VORTRAG | 15 UHR

„Es war einmal...“ in Nieder-Ingelheim

Vortrag mit Museumsmitarbeiterin Miriam Maslowski

info-museum@ingelheim.de

INGELHEIM

KLEINKUNST | 15/17 UHR

Zaubergeschichten II

Zaubershow für Familien mit Kindern ab 8

info@zeiten-sprung.de



SIEFERSHEIM

AUSSTELLUNG | 11 UHR

Orchideenführung

mit Imbiss

www.alzeyer-land.de

UNDENHEIM

AUSSTELLUNG | 11-17 UHR

Undenheim blüht auf – Natur und Kultur

Kinder-Mitmachttag: Garten, Tiere, Klangsteine, Kultur

www.dfv-undenheim.de



INHALT

MO 5. MAI

MAINZ

VORTRAG | 18 UHR

„Buchdruck und die Entstehung von Öffentlichkeit in der frühen Neuzeit“ Treffpunkt Gutenberg mit Prof. Mona Garloff (Insbruck)

<https://www.gutenberg-stiftung.de/aktuelles/details/veranstaltungen-freundeskreis-gutenberg-20251>

DI 6. MAI

ALZEY

AUSSTELLUNG | 13 UHR

Museum in der Mittagspause: Als man in Alzey Lederhosen trug

www.museum-alzey.de

INGELHEIM

KLEINKUNST | 19.19 UHR

Zauber-Wundertüte

Überraschungs-Zaubershow

info@zeiten-sprung.de

MAINZ

LITERATUR | 19 UHR

Literatur-Förderpreis der Stadt Mainz für junge Autorinnen und Autoren Lesung und Preisvergabe

<https://www.mainz.de/kultur-undwissenschaft/>

MAINZ

KLEINKUNST | 19.30 UHR

Hanns Dieter Hüsch – Zum 100.Geburtstag

Musikalisch-literarischer Abend

[literatur/aktuellliteraturfoerderpreis-](#)

INHALT

NIERSTEIN

AUSSTELLUNG | 17 UHR

Dienstags im Garten

Rostende Drahtblüte – jede einzigartig geformt

www.offene-gaerten-in-rhein Hessen.de

Mit freundlicher Unterstützung

WERDE WEGPATE FÜR DIE VIA VINEA!

Ihr liebt die Natur und den Weinbau?

Dann werdet Teil unseres engagierten Teams und unterstützt uns als Wegpaten für die Via Vinea in Sprendlingen!

ÜBER DIE VIA VINEA:

Die Via Vinea ist ein einzigartiger Erlebnisweg in den Weinbergen bei Sprendlingen am Wißberg. Auf einer Strecke von 7 Kilometern verbindet sie Weinbau, Natur und Landschaft zu einer kleinen Wanderung für die ganze Familie. Der Weg umfasst rund 18 spannende Stationen, die zum Mitmachen einladen, die jedoch in die Jahre gekommen sind. Bspw. die Weitsprunggrube, in der ihr euer Können mit dem von Tieren vergleichen könnt sowie einen Barfußpfad.

WER KANN MITHELFFEN?

Natürlich jede/-r! Oder...

... als Verein: Engagiert euch gemeinsam und stärkt euren Teamgeist.

... als Schulen: Nutzt die Via Vinea als lebendiges Klassenzimmer und bringt euren Schülern die Natur näher.

... als Familie: Verbringt wertvolle Zeit zusammen und entdeckt die Geheimnisse des Weinbaus.

EURE AUFGABEN:

Pflege der Erlebnisstationen, damit die Via Vinea weiterhin als schönes Ausflugsziel für die ganze Familie erhalten bleibt!

INTERESSIERT?

Meldet euch bei der Tourist Info Sprendlingen-Gensingen unter 06701-201 777 oder touristinfo@vg-sg.de und werdet Teil der Via Vinea Familie!

MI 7. MAI

ALZEY

FILM | 20 UHR

VHS im Bali: „Langue étrangère“

in französischer Sprache

www.balikino.de

MAINZ

KLEINKUNST | 18 UHR

„Möglichkeitsräume“ Wir machen Zukunft It's Showtime:

Bühne frei für Jugend, Demokratie und Nachhaltigkeit + Vernissage

www.diekulturei.de

WORMS

HEIMAT | 15 UHR

Frauengeschichten auf dem jüdischen Friedhof Worms

Traditionen, Geschichten und Grabsteine

www.kultur-und-weinbotschafter.de/rhein Hessen/

DO 8. MAI

ERBES-BÜDESHEIM

LITERATUR | 19 UHR

Frühjahrslesung der Landschreiber

Rhein Hessische Autorengruppe

2023.php

MAINZ

AUSSTELLUNG | 18 UHR

GUTEN Abend im Museum

Kuratorinnenführung im „Gutenberg-Museum MOVED“

https://www.mainz.de/microsite/gutenberg-museum/Programm/index_188067.php

INHALT

MAINZ

LITERATUR | 19.30 UHR

Lesung Mit Annett Gröschner

„Schwebende Lasten“

www.buchladen-ruthmann.de/#news

MAINZ

KLEINKUNST | 20 UHR

Frank-Markus Barwasser

Wer wir werden

www.unterhaus-mainz.de

FR 9. MAI

GUNTERSBLUM

KLEINKUNST | 20 UHR

Deutschstunde

Albert Koch und Co.

www.kulturverein-guntersblum.de

INGELHEIM

KLEINKUNST | 19 UHR

Der Fluch des Kaiserschatzes

Satirisches Krimi-Comedy-Dinner

www.eventdinner.com

WORMS

AUSSTELLUNG | 18.30 UHR

Vernissage: „Panorama – Brigitte Nowatzke-Kraft“

Ausstellung des Kunstvereins Worms, bis 15. Juni 2025

<https://kunstverein-worms.de/>

SA 10. MAI

ALZEY

HEIMAT | 11 UHR

Das Schönste von Alzey

öffentliche Führung

www.alzeyer-land.de

BODENHEIM

HEIMAT | 15 UHR

Schlenderweinprobe mit Historischem Ortsrundgang

Geführter Ortsrundgang durch Bodenheim

www.bodenheim.de/veranstaltungen

DEXHEIM

KLEINKUNST | 20 UHR

Kabarett mit HG Butzko

www.kadh.de

GAU-BICKELHEIM

HEIMAT | 11 UHR

Historisches und Geheimes rund um den Palmberg

Ortsführung

www.alzeyer-land.de

INGELHEIM

KLEINKUNST | 19 UHR

Der Fluch des Kaiserschatzes

Satirisches Krimi-Comedy-Dinner

www.eventdinner.com

INGELHEIM

KLEINKUNST | 20 UHR

„Feeling good? Nina Simone – ihre Musik, ihr Leben, ihre Zeit“

Die Nina Simone Story feat. Fola Dada, Konzert

www.king-ingelheim.de/event

INHALT

MAINZ

MUSIK | 18 UHR

Frühlingskonzert

Musikverein 1966 Mainz-Marienborn e.V.

www.musikverein1966.de

MAINZ

MUSIK | 20 UHR

Vision String Quartett

zwischen Tradition und Moderne

www.frankfurter-hof-mainz.de

PARTENHEIM

KLEINKUST | 19 UHR

Musikalisch-literarischer Abend mit den Herrgottsdiercher

Hits, Spaß und rhoihessische Kultur

www.kulturforum-partenheim.de

SO 11. MAI

BINGEN

HEIMAT | 11 UHR

Rochusberg entdecken

Genuss, Aussicht und auf den Spuren Hildegard von Bingens

<https://die-gaestefuehrer.de/profile/arthur-winterling-567#e4463>

ALZEY

HEIMAT | 19 UHR

Nachtwächterführung

öffentliche Führung

www.alzeyer-land.de

INGELHEIM

THEATER | 15 UHR

Eule findet den Beat „Mit Gefühl“

Theater-Konzert

www.ingelheimer-winzerkeller.de/event



INHALT

NIERSTEIN

MUSIK | 15 UHR

Die Orgel tanzt – Konzert & Orgelbesichtigung

für Kinder und Familien mit der Puppe Martinchen

martinskirche-nierstein.de



TRECHTINGSHAUSEN

MUSIK | 15.30 UHR

Muttertagskonzert mit Tenor Patrick Hörner & URBAN VOICES

„Goldene 20er“

www.urbanvoices-mittelrhein.de

MO 12. MAI

SCHWABENHEIM

MUSIK | 17 UHR

Werkstattkonzert tonART Schwabenheim

Einblicke und Vorfreude aufs Jubiläumskonzert 2025

www.tonartschwabenheim.de

DI 13. MAI

MAINZ

LITERATUR | 19 UHR

Lesung mit Stefanie de Velasco

„Liebeserklärungen an die Wechseljahre“

info@seite36.de

DI 13. – DO 15. MAI

BINGEN

MUSIK

Bingen Swingt

26. Internationales Jazzfestival

www.deinbingen.de/events

MI 14. MAI

ALZEY

FILM | 20 UHR

VHS im Bali: „Bridget Jones – Verrückt nach ihm“

in englischer Sprache

www.balikino.de

SPRENDLINGEN

VORTRAG | 18 UHR

Jüdisches Kulturerbe und jüdisches Leben in Rheinland-Pfalz

Veranstaltung der VHS Sprendlingen-Gensingen

www.kvhs-mainz-bingen.de

DO 15. MAI

BODENHEIM

VORTRAG | 18.30 UHR

Bulgarien – kurios und spektakulär

Vortrag: Kultur aus erster Hand

vhs.bodenheim@kvhs-mainz-bingen.de

INHALT

INGELHEIM

HEIMAT | 15 UHR

Öffentliche Burgkirchen-Führung

Historische Führung in Ingelheim

www.ingelheim-erleben.de

INGELHEIM

LITERATUR | 19 UHR

Tilo Eckardt: „Gefährliche Betrachtungen – Der Fall Thomas Mann“ Lesung

<https://www.ingelheimer-winzerkeller.de/event/tilo-eckardt/>

FR 16. MAI

ALZEY

HEIMAT | 17 UHR

Das Schönste von Alzey

öffentliche Führung

www.alzeyer-land.de

ALZEY

VORTRAG | 18 UHR

Carl Zuckmayer für Anfänger oder Lust auf Zuckmayer

mit Kultur- und Weinbotschafterin Jutta Bingenheimer

kvhs@alzey-worms.de

INGELHEIM

KLEINKUNST | 18.30 UHR

Magische Kabinettstücke der 20er

Zaubershow mit Motiven der Goldenen 20er, mit Buffet

info@zeiten-sprung.de

KÖNGERNHEIM

THEATER | 19.30 UHR

Sommertheater des Köngernerheimer Carneval Club KVV e.V.

Theaterkomödie für Erwachsene

ruth.effenberger@kcc-koengernheim.de

INHALT

MAINZ

MUSIK | 20 UHR

Lydie Auvray

Solo

www.unterhaus-mainz.de

MONSHEIM

MUSIK | 20 UHR

Éternelles – a tribute to Edith Piaf, Ella Fitzgerald, Carole King an Joni Mitchell Duo Katharine und Christian Gruber

<https://www.vg-monsheim.de/tourismus-kultur/kultur-in-der-anhaeuser-muehle/>

OBER-FLÖRSHEIM

KLEINKUNST | 20 UHR

Michelle Spillner: „Alles Lüge echt wahr!“

Magie mit „Deutschlands bester Zauberkünstlerin“

www.eventdinner.com

SA 17. MAI

ALZEY

HEIMAT | 19 UHR

Auf den Spuren der Alzeyer Bierbrauer

inkl. 3er Bierprobe

www.alzeyer-land.de

BECHTOLSHEIM

MUSIK | 20 UHR

Konzert mit Clive Carroll, Lord of the Strings

Weltklassegitarrist und Storyteller

www.daskulturgut.de

OBER-FLÖRSHEIM

KLEINKUNST | 20 UHR

Michelle Spillner: „Alles Lüge echt wahr!“

Magie mit „Deutschlands bester Zauberkünstlerin“

www.eventdinner.com

ALZEY/UDENHEIM

HEIMAT | 14 UHR

Rheinhessen – auf den Spuren der Vergangenheit

Exkursion nach Udenheim

www.museum-alzey.de

INGELHEIM

HEIMAT | 14 UHR

Straße der Begegnungen – interkulturelle Stadtführung

Auf der Suche Nach Schutz – Grenzen überwinden

info-museum@ingelheim.de

INGELHEIM

HEIMAT | 15 UHR

Öffentliche Kaiserpfalz-Führung

Historische Führung in Ingelheim

www.ingelheim-erleben.de

INGELHEIM

KLEINKUNST | 18.30 UHR

Magische Kabinettstücke: Bilder der 20er

Zaubershow mit Motiven der Goldenen 20er, mit Buffet

info@zeiten-sprung.de

INGELHEIM

KLEINKUNST | 20 UHR

Die Kleinkunst-Bühne: Osan Yaran

Comedy

www.king-ingelheim.de/event

MAINZ

MUSIK | 20.30 UHR

Sandia Quartet

Jazz from Israel

www.jazz-mainz.de

MAINZ

KLEINKUNST | 20 UHR

Helmut Schleich

Das kann man so nicht sagen

www.unterhaus-mainz.de

INHALT

MAINZ

MUSIK | 20 UHR

German Gents – „Heute Nacht oder Nie“

A cappella im Frankfurter Hof

www.frankfurter-hof-mainz.de

NIERSTEIN

MUSIK | 20 UHR

Chris Hopkins & Friends feat. Silvia Droste

Swingin' the European Songbook

www.jazzclub-rheinhessen.de

OSTHOFEN

LITERATUR | 10.30 UHR

Vorlesestunde für Kinder zwischen 3 und 6 Jahren

https://osthofen.findus-internet-opac.de/cgi-bin/findus.fcgi.pl?customer=osthofen&zeige_sonderseite2=1&submit=1



SO 18. MAI

ABENHEIM

MUSIK | 17 UHR

Konzert mit Alexandre Bytchkov

Internat. Akkordeonist, spielt Werke aus versch. Epochen

www.heimatverein-abenheim.de

DEUTSCHLANDWEIT

Internationaler Museumstag 2025

Termin & Neuerungen auf einen Blick



ALSHEIM

HEIMAT | 10 UHR

Sonntags an der Rheinterrasse

Wein. Wind. Stille

ulrikegebhard@web.de

ALZEY

AUSSTELLUNG

Ausstellung „afemdi-projekte, Deutschland e.V.“

Malerei, bis zum 09.06.2025

www.alzey.de

ALZEY

FILM | 10 UHR

Oper im Bali Kino: „Turandot“

Übertragung aus dem Royal Ballet and Opera House

<https://www.balikino.de/>

DEXHEIM

KLEINKUNST | 18 UHR

Comedy mit Woody Feldmann

www.kadh.de

INGELHEIM

MUSIK | 17 UHR

Folk um Fünf: Trotz Alledem!

Konzert mit Liedern aus den Anfängen unserer Demokratie

info@zeiten-sprung.de

KÖNGERNHEIM

THEATER | 15.30 UHR

Sommertheater des Köngernerheimer Carneval Club KVV e.V.

Theaterkomödie für Erwachsene

ruth.effenberger@kcc-koengernheim.de

MAINZ

THEATER | 14 UHR

Rumpelstilzchen

Märchen-Musical für Kinder ab 5 Jahren

www.galli-mainz.de



MAINZ

HEIMAT | 15 UHR

Führung durch die Mainzer Altstadt

mit der VHS Nieder-Olm

www.kvhs-mainz-bingen.de

INHALT

MAINZ

MUSIK | 17 UHR

Karrieren: Gabriel Schwabe

Klassikkonzert der Villa Musica

<https://tickets.vibus.de/shop/vstdetails.aspx?VstKey=10024600002539000>

MAINZ

MUSIK | 18 UHR

„The American Dream“

Abschlusskonzert der 38. Orchesterwerkstatt

www.roam-online.de

MAINZ

KLEINKUNST | 19 UHR

Alix Dudel

Zu spät. Aber egal.

www.unterhaus-mainz.de

NACKENHEIM

HEIMAT | 09.45 UHR

Zuckmayer-Führung mit Wein-Imbiss

Lesespaziergang mit der Literaturwerkstatt Rheinhessen

www.literaturwerkstatttrheinhessen.de

OCKENHEIM

MUSIK | 17 UHR

Konzert der Mainzer Virtuosi

Open Air

www.kvhs-mainz-bingen.de

SCHORNSHEIM

MUSIK | 19 UHR

Chapelle d'amour

funkrockig groovender Jazz

www.omainge.de

MO 19. MAI

KÖNGERNHEIM

THEATER | 19.30 UHR

Sommertheater des Köngernheimer Carneval Club KVV e.V.

Theaterkomödie für Erwachsene

ruth.effenberger@kcc-koengernheim.de

MI 21. MAI

MAINZ

VORTRAG | 18.30 UHR

Erlösung des gemeinen Mannes – Erinnerung an den Bauernkrieg in Rheinhessen

Vortrag mit Volker Gallé

Wissenschaftliche Stadtbibliothek | Bibliotheken der Stadt Mainz

MAINZ

MUSIK | 20 UHR

Akkordeonale

Internationales Akkordeon Festival

www.frankfurter-hof-mainz.de

DO 22. MAI

ALZEY

FILM | 14.15 UHR

Kaffee-Kuchen-Kino: „Die Fotografin“

mit dem Frauenbüro Alzey

www.balikino.de

INHALT

FR 23. MAI

GUNTERSBLUM

MUSIK | 20 UHR

Harald Pons & Nah dran

www.kulturverein-guntersblum.de

MAINZ

LITERATUR | 18.30 UHR

Lesung: Zuckmayers Heimaten

Mit der Literaturwerkstatt Rheinhessen, inkl. Sektempfang

www.literaturwerkstatt.rheinhessen.de

MAINZ

KLEINKUNST | 19.30 UHR

Kurfürstliches Rittermahl

Menü mit Musik auf alten Instrumenten und Magie

info@zeiten-sprung.de

MAINZ

MUSIK | 20 UHR

Bill Petry & Band – Close your eyes

Jazz im Frankfurter Hof

www.frankfurter-hof-mainz.de

SA 24. MAI

ALZEY

HEIMAT | 11 UHR

Das Schönste von Alzey

öffentliche Führung

www.alzeyer-land.de

INHALT

MAINZ

MUSIK | 19 UHR

300 Jahre Einsamkeit

Klassikkonzert der Villa Musica

<https://tickets.vibus.de/shop/vstdetails.aspx?VstKey=10024600002540002>

MAINZ

MUSIK | 20.30 UHR

Jilman Zilman feat. Simon Nabatov

Farewell Tour 2025

www.jazz-mainz.de

SCHORNSHEIM

MUSIK | 19 UHR

Chorkonzert Chorage

mit dem Frauenchor Schornsheim

www.omainge.de

SIEFERSHEIM

AUSSTELLUNG | 10-18 UHR

Offene Gärten Rheinhessen: „Kunst, die aus dem Rahmen fällt!“

Ausstellung mit Mosaiken, Malereien und vielem mehr

www.Kunst-Horizonte.carrd.co

SA 24. - SO 25. MAI

ÜBERALL IN RHEINHESSEN

AUSSTELLUNG | 10-18 UHR

Tag der offenen Gärten und Höfe

Zahlreiche Privatgärten und Höfe öffnen ihre Tore

<https://offene-gaerten-in-rheinhessen.de>

SO 25. MAI

BINGEN

MUSIK | 12 UHR

Große Riverboat-Shuffle

All that Jazz und Mainouche spielen auf der MS Vater Rhein

www.jazzclub-rheinessen.de

INGELHEIM

MUSIK | 20 UHR

MYLE + ISAAK

Konzert

www.king-ingelheim.de/event

INGELHEIM

HEIMAT | 15 UHR

Öffentliche Burgkirchen-Führung

Historische Führung in Ingelheim

www.ingelheim-erleben.de

SELZEN

MUSIK | 17 UHR

KulturSINN: „Musik im Anflug“

Deutsche Staatsphilharmonie RLP

www.kultursinn-rhein-selz.de

MO 26. – DI 27. MAI

WESTHOFEN

AUSSTELLUNG | 14-18 UHR

Der Rheingrün HOFG/ART/EN

Skulptur und Fotografie verbindet sich im Hortus Conclusus

www.rheingruen.blogspot.de

INHALT

MI 28. MAI

MAINZ

THEATER | 10 UHR

„Die Regentrude“

Märchen für Kinder

<https://www.schauspielschule-mainz.de/kindermaerchen/>



MAINZ

MUSIK | 20 UHR

Astor Piazzolla Quintett

Neo-Tango im Frankfurter Hof

www.frankfurter-hof-mainz.de

DO 29. MAI

MAINZ

MUSIK | 20 UHR

Silje Nergaard – Tomorrow We'll Figure Out the Rest

Jazz im Frankfurter Hof

www.frankfurter-hof-mainz.de

FR 30. MAI

ALZEY

HEIMAT | 17 UHR

Das Schönste von Alzey

öffentliche Führung

www.alzeyer-land.de

INHALT

INGELHEIM

KLEINKUNST | 18.30 UHR

Magische Kabinettstücke: Zeitreise

Zaubershow mit Magie aus 500 Jahre, dazu Buffet

info@zeiten-sprung.de

MAINZ

LITERATUR | 14 UHR

Mainzer Minipressen-Messe 2025

27. Internat. Buchmesse der Kleinverlage und Künstlerbücher, bis 1. Juni

www.minipresse.de

SCHORNSHEIM

MUSIK | 19 UHR

Lylac

A capella-Gesang

www.omainge.de

SA 31. MAI

ALZEY

HEIMAT | 11 UHR

Alzeyer Schlossführung

Sonderführung: Residenz der Wittelsbacher

www.alzeyer-land.de

BODENHEIM

HEIMAT | 15 UHR

„Alles Dalles oder Dolles?“

Führung vom Dollesplatz

www.bodenheim.de/veranstaltungen

INGELHEIM

KLEINKUNST | 18.30 UHR

Magische Kabinettstücke: Zeitreise

Zaubershow mit Magie aus 500 Jahre, dazu Buffet

info@zeiten-sprung.de

MAINZ

AUSSTELLUNG | 19 UHR

Vernissage: „DRUCK.AUS.GLEICH“, bis 5. Juli 2025

Gruppenausstellung mit untersch. Werken klassischer und experimenteller Kunst

<http://walpodenakademie.de/>

OSTHOFEN

LITERATUR | 10.30 UHR

Vorlesestunde für Kinder zwischen 3 und 6 Jahren

https://osthofen.findus-internet-opac.de/cgi-bin/findus.fcgi.pl?customer=osthofen&zeige_sonderseite2=1&submit=1



WORMS

AUSSTELLUNG | 11 UHR

Museumskids von museum live

Offenes Werkstattangebot für 7-12-Jährige

www.museum-andreasstift.de



SO 1. JUNI

MAINZ

Veranstaltungen des Staatstheaters im Juni

www.staatstheater-mainz.com/uebersicht/juni

MAINZ

MUSIK | 19 UHR

Claudia Carbo & friends

Jazz & Latin Night

www.jazz-mainz.de

WORMS

Das Wormser im Juni

https://www.das-wormser.de/das-wormser/veranstaltungen/?month=2025-06&category%5B%5D=#anchor_d07db1d9_Veranstaltungen-Filtern

ARMSHEIM

AUSSTELLUNG | 14 UHR

1250 Jahre Armsheim – 125 Jahre Altes Stellwerk Armsheim

Ortsführung

www.stellwerk-armsheim.de

ARMSHEIM

AUSSTELLUNG | 14 UHR

„Industriekultur lebendig“ am Alten Stellwerk Armsheim

Nord (An) Lesungen zum Eisenbahnbau vor 125 Jahren

www.stellwerk-armsheim.de

INGELHEIM

KLEINKUNST | 17 UHR

Zaubergeschichten: Von Glücks- und Zauberzahlen

Zaubershow für Familien mit Kindern ab 8

info@zeiten-sprung.de



INGELHEIM

MUSIK | 18 UHR

Filmmusik-Konzert

Broadway meets Hollywood

www.sorhm.de

OCKENHEIM

AUSSTELLUNG | 14 UHR

Sammeltassencafé im Museum

mit den Ausstellungen „Haus & Hof“ und „UnnERM Dach“

<https://ockenheim.meindorfnet.de/events/707>

OSTHOFEN

MUSIK | 17 UHR

Musik im Park – Heroes

Open Air Konzert

www.osthofen.de/heroes

UNDENHEIM

KLEINKUNST | 11 UHR

KulturSINN Kids: Magie trifft Spaß

Zauberei, Puppentheater und vieles mehr

www.kultursinn-rhein-selz.de



SO 1. – MO 2. JUNI

WESTHOFEN

AUSSTELLUNG | 14-18 UHR

Rheingrün HOFG/ART/EN

Skulptur und Fotografie verbindet sich im Hortus Conclusus

www.rheingruen.blogspot.de

DI 3. JUNI

INGELHEIM

KLEINKUNST | 19.19 UHR

Zauber-Wundertüte

Überraschungs-Zaubershow

info@zeiten-sprung.de

DO 5. JUNI

OSTHOFEN

LITERATUR | 18 UHR

Buchclub für Jugendliche ab 16 Jahren und junge Erwachsene

https://osthofen.findus-internet-opac.de/cgi-bin/findus.fcgi.pl?customer=osthofen&zeige_sonderseite2=1&submit=1

FR 6. JUNI

ALZEY

AUSSTELLUNG | 15 UHR

KIMA – Kinder im Museum Alzey

Unterwegs in Alzeys unbekanntem Gassen

www.museum-alzey.de



ALZEY

KLEINKUNST | 19.30 UHR

Zu Gast im Museum: Volker Gallé – Musikalische Geschichtsstunde

Texte und Lieder aus dem und vom Bauernkrieg vor 500 Jahren

www.museum-alzey.de

INGELHEIM

KLEINKUNST | 18.30 UHR

Magische Kabinettstücke: Noche Magica

Zaubershow und Buffet

info@zeiten-sprung.de

MAINZ

MUSIK | 19.30 UHR

7. Mainzer Meisterkonzert

Finale am Meer

www.staatsphilharmonie.de

MONSHEIM

MUSIK | 20 UHR

Mme Brel und die Filous

Konzert

<https://www.vg-monsheim.de/tourismus-kultur/kultur-in-der-anhaeuser-muehle/>

OBER-FLÖRSHEIM

KLEINKUNST | 20 UHR

Erinnerungsstück – Magie, Momente, Monchichis

Magie & Comedy mit Fabian Kelly

www.eventdinner.com

FR 6. – MO 9. JUNI

MAINZ

MUSIK

51. Open Ohr Festival

Programm zum Thema „Lauter! Demokrat*innen“

www.openohr.de

SA 7. JUNI

ALZEY

HEIMAT | 11 UHR

Das Schönste von Alzey

öffentliche Führung

www.alzeyer-land.de

BECHTOLSHEIM

MUSIK | 20 UHR

Konzert mit Michelle Willis

David Crosby, Snarky Puppy – die angesagte Singer/Songwriterin aus Canada

www.daskulturgut.de

GAU-BICKELHEIM

VORTRAG | 11 UHR

Auf den Spuren der Merowinger

„Becchilchar“ berichtet

www.alzeyer-land.de

INGELHEIM

HEIMAT | 15 UHR

Öffentliche Kaiserpfalz-Führung

Historische Führung in Ingelheim

www.ingelheim-erleben.de

INHALT

INGELHEIM

KLEINKUNST | 18.30 UHR

Magische Kabinettstücke: Noche Magica

Zaubershow und Buffet

info@zeiten-sprung.de

OBER-FLÖRSHEIM

KLEINKUNST | 20 UHR

Erinnerungsstück – Magie, Momente, Monchichis

Magie & Comedy mit Fabian Kelly

www.eventdinner.com

SO 8. JUNI

ALZEY

FILM/MUSIK | 10 UHR

Oper im Bali Kino: „Die Walküre“

Übertragung aus dem Royal Ballet and Opera House

www.balikino.de

FLONHEIM-UFFHOFEN

HEIMAT | 11 UHR

Rundweg Flonheim: Auf dem Küstenweg Rheinhessen

Geführte Wanderung

www.alzeyer-land.de

MAINZ

THEATER | 16 UHR

„Die Regentrude“

Märchen für Kinder

<https://www.schauspielschule-mainz.de/kindermaerchen/>



NIERSTEIN

MUSIK | 18 UHR

Ein Organist – zwei Programme

mit dem Universitätsorganisten Daniel Beilschmidt

<https://www.kultursinn-rhein-selz.de/>

INHALT

MO 9. JUNI

OPPENHEIM

MUSIK | 18 UHR

Ein Organist – zwei Programme

mit dem Universitätsorganisten Daniel Beilschmidt

<https://www.kultursinn-rhein-selz.de/>

NIERSTEIN

AUSSTELLUNG | 15 UHR

Pfingstmontag im Garten

Kleine Auszeit zur Rosenblüte

www.mathildenhof-nierstein.de

MI 11. JUNI

MAINZ

THEATER | 10 UHR

„Die Regentrude“

Märchen für Kinder

<https://www.schauspielschule-mainz.de/kindermaerchen/>



MAINZ

KLEINKUNST | 20 UHR

Ingrid Kühne – „Von Liebe allein wird auch keiner satt“

Comedy im Frankfurter Hof

www.frankfurter-hof-mainz.de

DO 12. JUNI

INGELHEIM

VORTRAG | 14.30 UHR

Geschichte am Mittag

Ingelheim und die Welt – Fremde Einflüsse im Fundspektrum der Kaiserpfalz

info-museum@ingelheim.de

INGELHEIM

THEATER | 19 UHR

Ehekracher

Komödie Open Air auf dem Weingut Lena&Sebastian

www.galli-mainz.de

MAINZ

AUSSTELLUNG | 18 UHR

GUTEN Abend im Museum

Kuratorinnenführung im „Gutenberg-Museum MOVED“

https://www.mainz.de/microsite/gutenberg-museum/Programm/index_188067.php

MAINZ

KLEINKUNST | 20 UHR

Mathias Tretter

„Souverän“

www.unterhaus-mainz.de

WÖRRSTADT

LITERATUR | 20 UHR

„Karl Valentin“ mit Jürgen Wegscheider und Florian Prestele

szenisch-musikalische Lesung

www.kulturkreis-woerrstadt.de

FR 13. JUNI

ALZEY

HEIMAT | 17 UHR

Barock in Alzey

Stadthistorischer Rundgang

www.museum-alzey.de

ALZEY

HEIMAT | 11 UHR

Das Schönste von Alzey

öffentliche Führung

www.alzeyer-land.de

GAU-HEPPENHEIM

KLEINKUNST | 18 UHR

De Wind hott kaan Hass

Mundartabend mit Volker Gallé

rascher.g.w.@t-online.de

GUNTERSBLUM

KLEINKUNST | 20 UHR

Kabarett „Heinz Klever singt keine Liebeslieder“

Heinz Klever von der Leipziger Pfeffermühle

www.kulturverein-guntersblum.de

INGELHEIM

AUSSTELLUNG | 18 UHR

Nachts im Museum

Taschenlampenführung zur „Nacht der Kunst“

info-museum@ingelheim.de

MAINZ

MUSIK | 19 UHR

Louis Lortie

SWR Kultur Internationale Pianisten in Mainz

www.frankfurter-hof-mainz.de

MAINZ

KLEINKUNST | 19.30 UHR

Kurfürstliches Rittermahl

Menü mit Musik auf alten Instrumenten und Magie

info@zeiten-sprung.de

MAINZ

KLEINKUNST | 20 UHR

Leipziger Pfeffermühle

Schön im Eimer

www.unterhaus-mainz.de

NACKENHEIM

LITERATUR | 19 UHR

Allzeit e Stückche Natur, e Stückche Kindstauf un Himmelfahrt

Lyrik, Essays und Szenen vom LiteraTeam

marbe-sans@forum-vinum.de

OPPENHEIM

THEATER | 20.30

Bunte Burg: „Nosferatu“ – Dramatische Bühne Frankfurt

Theater

www.stadt-oppenheim.de/buchen

FR 13. – SO 15. JUNI

BINGEN

MUSIK

Bingen Swingt 2025

3 Tage Jazz, Funk, Soul & Pop

bingen-swingt.de

NACKENHEIM

THEATER

100 Jahre der Fröhliche Weinberg

Theateraufführung

info@carl-zuckmayer.de

INHALT

SA 14. JUNI

BODENHEIM

HEIMAT | 15 UHR

Schlenderweinprobe mit Historischem Ortsrundgang

Geführter Ortsrundgang durch Bodenheim

[feste-undveranstaltungen/](#)



MAINZ

AUSSTELLUNG | 15 UHR

„Buchmonster“: Preisverleihung des Künstlerischen

Schülerwettbewerbs mit anschließender Kabinettausstellung im Druckladen

https://www.mainz.de/microsite/gutenberg-museum/Programm/index_188067.php

MAINZ

HEIMAT | 15 UHR

Führung im Gonsbachtal: Römer – Rosen – Rosmarin

vorbei an römischen Ausgrabungen, mit Kultur- und Weinbotschafter Friedrich Heßel

www.kultur-und-weinbotschafter.de/rhein Hessen/

MAINZ

AUSSTELLUNG

Mainzer Museumsnacht

<https://www.mainz.de/freizeit-und-sport/feste-und-veranstaltungen/museumsnacht.php>



OPPENHEIM

KLEINKUNST | 20 UHR

Bunte Burg: „Drag Kingdom Vol. 4“

Schrille Drag-Show mit Tanz, Comedy und LipSnyc

www.stadt-oppenheim.de/buchen

OSTHOFEN

LITERATUR | 10.30 UHR

Vorlesestunde für Kinder zwischen 3 und 6 Jahren

https://osthofen.findus-internet-opac.de/cgi-bin/findus.fcgi.pl?customer=osthofen&zeige_sonderseite2=1&submit=1



UNDENHEIM

AUSSTELLUNG | 14-18 UHR

UNDENALE 25 – Malerei, Grafik und Skulptur

Vernissage mit Sixtension Duo violin music show

info@bernhardt-stiftung.de

WÖLLSTEIN

KLEINKUNST | 16 UHR

„Krimi-Sommer-Spektakel“

kriminaler Nachmittag für Kids

www.buch-vogel.de



WÖLLSTEIN

LITERATUR | 18.30 UHR

„Krimi-Sommer-Spektakel“: Lesung mit Benjamin Cors

aus „Aschesommer“

www.buch-vogel.de

SO 15. JUNI

DEXHEIM

KLEINKUNST | 11 UHR

Kabarett mit Urban Priol

<https://kadh.de/>

MAINZ

MUSIK | 11 UHR

Kinderkonzert Harfe Solo Klassikkonzert für Kinder

[https://tickets.vibus.de/shop/vstdetails.](https://tickets.vibus.de/shop/vstdetails.aspx?VstKey=10024600002544001)

[aspX?VstKey=10024600002544001](https://tickets.vibus.de/shop/vstdetails.aspx?VstKey=10024600002544001)

MAINZ

THEATER | 15 UHR

Tranquilla Trampeltreu (nach Michael Ende)

Mobile Theateraktion für Kinder und Familien von TheaterRaumMainz

www.zmo-mainz.de/www.theaterraummainz.de



NACKENHEIM

HEIMAT | 09:45 UHR

Zuckmayer-Führung mit Wein-Imbiss

Lesespaziergang mit der Literaturwerkstatt Rheinhessen

www.literaturwerkstatt.rheinessen.de

OPPENHEIM

THEATER | 17 UHR

Bunte Burg: „Rotkäppchen“

Kindertheater mit dem Galli-Theater

www.stadt-oppenheim.de/buchen



UNDENHEIM

AUSSTELLUNG | 11-18 UHR

UNDENALE 25 – Malerei, Grafik und Skulptur

Künstlerinnen und Künstler aus Rheinhessen und der Pfalz

info@bernhardt-stiftung.de

WORMS

MUSIK | 18 UHR

Felix und Fanny Mendelssohn: Lieder mit und ohne Worte

Konzert des Vereins zur Förderung der Musik am Dom e.V.

www.bistummainz.de/pfarrgruppe/worms-dom-st-peter/musik/Domkonzerte/

KulturART Rheinhessen – Was · Wann · Wo
erscheint 2 x jährlich.

Klicken Sie regelmäßig rein und informieren
Sie sich über das reiche Kulturangebot in Rheinhessen.

www.rheinhessen.de/kulturart

IMPRESSUM

„KulturART – Rheinhessen WAS · WANN · WO“ ist ein Projekt des
Regionalen Kulturmanagements Rheinhessen

Projektleitung: Valerie Reiter

Kreisverwaltung Alzey-Worms/Regionales Kulturmanagement
Rheinhessen

Konrad-Adenauer-Straße 34 | 55218 Ingelheim

Tel: 06132 787-1093 | reiter.valerie@mainz-bingen.de

Gefördert durch



Gestaltung: Andrea Adler & Alice Hubert, hauptsache:design

© Fotos/Abbildungen:

Titelmotiv: Petra Balbach, Heidesheim

Editorial: Kreisverwaltung Mainz-Bingen/Maike Zehetner

Grußwort: Kreisverwaltung Alzey-Worms

Theater: L. Hass, Tino Leo

Kulturraum: Johannes Moeske, Carsten Selak

Nachhaltigkeit: Filling, Bernward Bertram

Heimatmuseum: Albert Hillesheim

Magdalena Haag: Kreisverwaltung Mainz-Bingen/Maike Zehetner

Kultur in Rheinhessen: Porträt/Volker Gallé, Landschaft/Rheinhessenwein/Dieth & Schröder

Kulturelle Bildung: MiMa e.V.

Carl Zuckmayer: Bühne/Carl-Zuckmayer-Gesellschaft, Broschüren/Kreisverwaltung
Mainz-Bingen/Dörte Emrich

Regionales Kulturgut: Titelbild der Sinfonie-Partitur/Rolf Rudin,
Bläserphilharmonie/Gregor Schläger, Konzertzyklus zur Welturaufführung/RBP